





## **Jahresbericht**

2019/2020

Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V.



## Inhalt

Vorwort	3
1. Ziele und Aufgaben von <b>Forum V</b>	5
2. Gründer und Förderer von <b>Forum V</b>	8
3. Versicherungslehre in Nordbayern	15
4. Forschung und Studien	45
5. Veranstaltungen	71
6. Ausblick	83
7. Satzung	85



#### **Vorwort**

Liebe Förderer und Interessierte von Forum V,

im vergangenen Jahr 2019/2020 stand weiterhin die gezielte interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft durch die Vernetzung der verschiedenen Disziplinen der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Fokus von **Forum V** als nordbayerisches Kernkompetenzzentrum für Versicherungen. Mit unserem Jahresbericht möchten wir Ihnen rückblickend in bewährter Tradition die vielfältigen Projekte und Aktivitäten unseres Vereins präsentieren.

Forum V konnte sich seit der Gründung im Jahr 2009 durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Pflege unserer Kooperationspartnerschaften zu einer weithin bekannten Prädikatsmarke der Versicherungswirtschaft entwickeln. Dabei zählen beispielsweise die Förderung der Versicherungslehre und der quantitative sowie qualitative Ausbau des Lehrangebots zur Sicherstellung von qualifiziertem Nachwuchs als Teil der grundlegenden Aktivitäten von Forum V. Das bemerkenswerte Engagement unserer Gründungs- und Fördermitglieder ermöglichte es im vergangenen Jahr erneut, die versicherungswissenschaftliche Forschung (mit Praxistransfer) anzuregen und gezielt Tagungen, Workshops und Seminare zu aktuellen Fragestellungen auszurichten. Wir blicken dabei auf zahlreiche Veranstaltungsformate wie "Forum V-Trends", das "Forum V-Versicherungsmathematische Kolloquium", das "Forum V-Juristische Kolloquium" oder das "Forum V-Planspiel Versicherungen" zurück. Ein besonderes Interesse des Forum V gilt darüber hinaus der Förderung hervorragender Nachwuchswissenschaftler/-innen, die regelmäßig im Rahmen des Forum V-Förderprogramms unterstützt werden.

Nachdem **Forum V** im Jahr 2019 sein 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern durfte, ist es uns eine ganz besondere Freude, Ihnen bereits heute mitzuteilen, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit der nordbayerischen Versicherungswirtschaft, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Hochschule Coburg, des BWV Nordbayern-Thüringen sowie der zahlreichen Förderer von **Forum V** auch über das Jahr 2021



hinaus fortgeführt wird. Die finanzielle Förderung durch die vier Versicherungsgesellschaften ERGO Direkt AG, HUK-COBURG, NÜRNBERGER Versicherung und uniVersa Versicherungen wurde dabei erneut für weitere fünf Jahre bis 2026 zugesagt. Wir danken allen Förderern sehr herzlich für ihr großartiges Engagement und freuen uns wirklich sehr, dass die erfolgreichen Aktivitäten von **Forum V** damit umfassend fortgeführt werden können!

Im Folgenden erhalten Sie nun detaillierte Informationen zu den vielfältigen Tätigkeitsbereichen des **Forum V**. Trotz verschiedenster Herausforderungen rund um die Corona-Krise, wurden auch 2019/2020 zahlreiche Aktivitäten durchgeführt, die die Attraktivität des Versicherungsstandorts Nordbayern weiterhin nachdrücklich fördern.

#### **Der Vorstand**

Prof. Dr. Nadine Gatzert

(Vorsitzende)

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing,

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kosste

Prof. Dr. Petra Gruner

Professur für Finanzdienstleistungen, Hochschule Coburg

Walter Bockshecker

(Stelly. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung

Vorstandsvorsitzender des BWV

Nordbayern-Thüringen e.V.

Sarah Rössler

Mitglied des Vorstands der HUK-COBURG Versicherungsgruppe Ursula Clara Deschka

Usula Delil

Mitglied des Vorstands der

**ERGO Direkt AG** 



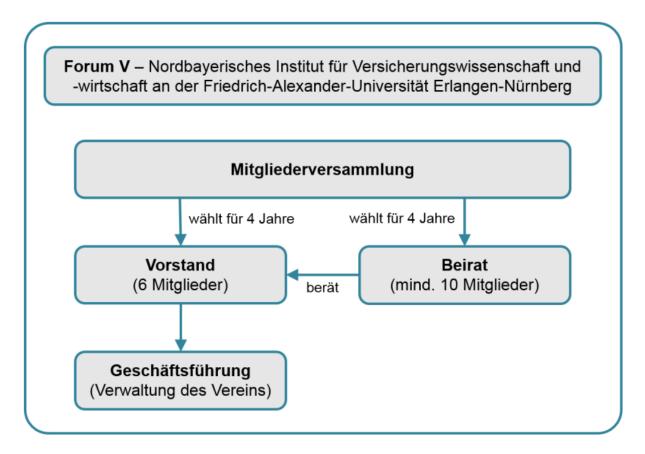
### 1. Ziele und Aufgaben von Forum V

#### Über Forum V

Forum V, das nordbayerische Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) e.V., ist ein interdisziplinäres Netzwerk von nordbayerischen Versicherungsunternehmen, Hochschulen und Verbänden, das sich mit der Förderung der Versicherungswissenschaft und -wirtschaft befasst. Dadurch ist Forum V Mittelpunkt eines starken und einzigartigen Zusammenschlusses, der in der Region Nordbayern zur Standort- und Nachwuchssicherung der Hochschulen und der regionalen Versicherungsunternehmen maßgeblich beiträgt. Im Jahr 2009 als gemeinnütziger Verein gegründet, gewährleistet Forum V die Förderung der Versicherungswissenschaft, unterstützt die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens und fördert die Versicherungslehre und -forschung. Darüber hinaus bietet Forum V ausgesuchte und themenspezifische Weiterbildungen in Form von Seminaren, Workshops, Tagungen und Lehrgängen an. Außerdem widmet sich Forum V der Pflege der fachnahen, insbesondere der wirtschafts-, rechts- und sozialwissenschaftlichen sowie mathematischen Wissenschaftszweige. Des Weiteren fördert Forum V die Versicherungslehre und die versicherungswissenschaftliche Forschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der Hochschule Coburg und an anderen nordbayerischen Hochschulen.

Die Gremienstruktur von **Forum V** besteht aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand, dem Beirat und der Geschäftsführung, die in Kapitel 2 näher beschrieben wird.





Gremienstruktur von Forum V



#### Leitbild, Ziele und Maßnahmen im Überblick

Forschung und Studien sowie Lehre und Weiterbildung im Versicherungswesen liegen im zentralen Interesse von **Forum V**. Fachlich international ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten an Forschungsprojekten und Studien. Diese Forschungsinhalte werden der Versicherungswirtschaft zugänglich gemacht. Zudem bietet **Forum V** ein einzigartiges Lehrportfolio sowie die Interdisziplinarität und Breite des Lehrangebots an. Ausgesuchte Themen werden zielgerichtet für Mitglieder, Partner und Interessenten aufbereitet, um durch dieses Weiterbildungsangebot einen substantiellen Mehrwert für die Teilnehmer zu generieren. **Forum V** steht für ein Kompetenzzentrum in Nordbayern, welches auch über die Grenzen Nordbayerns hinaus Strahlkraft entwickelt.



Übersicht Säulenstruktur von Forum V

Die **Forum V**-Ziele basieren auf der Satzung und werden in den nachfolgenden Kapiteln vorgestellt.



#### 2. Gründer und Förderer von Forum V

Die Förderung von Forum V bzw. der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wird maßgeblich von der ERGO Direkt AG, der HUK-COBURG Versicherungsgruppe, der NÜRNBERGER Versicherung, den uniVersa Versicherungen sowie dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ermöglicht. Die grundlegende Motivation der Gründer und Vollmitglieder des Forum V besteht darin, das Kompetenzzentrum für Versicherungen in Nordbayern weiter auszubauen. Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung soll der Nachwuchs an Führungskräften in diesem Bereich langfristig sichergestellt, die Forschung im versicherungswissenschaftlichen Bereich gefördert und gleichzeitig ein Transfer neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Unternehmen erreicht werden. Zu diesem Zweck haben die vier nordbayerischen Versicherungsunternehmen ERGO Direkt AG, HUK-COBURG Versicherungsgruppe, NÜRNBERGER Versicherung sowie uniVersa Versicherungen während der vergangenen elf Jahre erhebliche finanzielle Fördermittel bereitgestellt.



Wir freuen uns sehr, Ihnen in diesem Jahr adesso als neues **Forum V**-Fördermitglied vorstellen zu dürfen.

Das Unternehmen adesso ist einer der führenden unabhängigen IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und konzentriert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse, unter anderem in der Kernbranche Versicherung. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: einem umfassenden Branchen-Know-how der Mitarbeiter, einer breiten, herstellerneutralen Technologie-kompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. adesso wurde 1997 gegründet. Die adesso Group ist mit über 4.200 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von 449,70 Mio. Euro in 2019 eines der größten deutschen IT-Dienstleistungsunternehmen mit über 20 Standorten, u. a. in Nürnberg.

Alle Gründer, Vollmitglieder sowie Förderer von **Forum V** sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst.



#### Übersicht über die Mitglieder von Forum V

#### Gründer/Vollmitglieder















#### Förderer/Fördermitglieder







































#### Natürliche Personen

- RA Timo Decker
- RA Andreas Nowag
- RA Joachim Paßler



#### **Der Vorstand 2019/2020**

Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung auf vier Jahre gewählt werden und setzt sich aus drei Angehörigen einer Universität oder Hochschule sowie zwei Beschäftigten eines Mitgliedsunternehmens zusammen. Der Vorstandsvorsitzende des BWV Nordbayern-Thüringen gehört dem Vorstand kraft seines Amtes an.



Prof. Dr. Nadine Gatzert
(Vorsitzende)



Walter Bockshecker
(Stelly. Vorsitzender)



**Ursula Clara Deschka** 

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Mitglied des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung, Vorstandsvorsitzender des BWV Nordbayern-Thüringen e.V.

Mitglied des Vorstands der ERGO Direkt AG



Prof. Dr. Petra Gruner



Sarah Rössler



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Professur für Finanzdienstleistungen, Hochschule Coburg Mitglied des Vorstands der HUK-COBURG Versicherungsgruppe

Lehrstuhl für BWL, insb.
Versicherungsmarketing,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



#### Veränderungen im Vorstand



Im Forum V-Vorstand kommt es mit Wirkung zum 01. Oktober 2020 zu einer wesentlichen strukturellen Änderung. Forum V verabschiedet Frau Prof. Dr. Petra Gruner nach 11 Jahren im Forum V-Vorstand in den Ruhestand. Für ihre besonderen Verdienste in den 22 Jahren als Professorin an der Hochschule Coburg wurde ihr zum Abschied die Ehrenmedaille der Hochschule Coburg durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Fritze, verliehen. Frau Prof. Dr. Gruner hat Generationen von Studierenden durch ihr Studium begleitet und war

in vielen Dingen Pionierin und Wegbereiterin. So initiierte sie bereits im Jahr 2002 in Kooperation mit der IHK zu Coburg Informationsveranstaltungen für regionale Unternehmen zum Thema "Basel II". Damals war es noch völlig neu, dass sich Hochschulen in dieser Form für den Wissenstransfer öffnen. Außerdem hat sie mehrere Studiengänge konzipiert und lange geleitet. So gelang es ihr bereits 2001 den internationalen Master Financial Management mit 31 Studierenden aus 12 Ländern an den Start zu bringen, der bis heute erfolgreich läuft. Den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten bildete die Einrichtung von versicherungsspezifischen Studiengängen. Im Jahre 2004 startete in enger Kooperation mit der HUK-COBURG der Bachelor "Versicherungswirtschaft". Es war der erste duale Bachelor an der Hochschule Coburg, der zudem von der HUK-COBURG mit der ersten Stiftungsprofessur an der Hochschule unterstützt wurde. Es folgte 2005 ein berufsbegleitender Master in Versicherungsmanagement und 2010 wurde das Angebot durch einen berufsbegleitenden Bachelor abgerundet, der insbesondere Versicherungsfachwirten die Möglichkeit eröffnet, sich unter Anrechnung ihrer Vorleistungen weiter zu qualifizieren.

Frau Prof. Gruner war seit der Gründung von **Forum V** im Jahr 2009 Vorstandsmitglied und hat den Verein mit großem Engagement aktiv begleitet und maßgeblich mitgeprägt. **Forum V** bedankt sich sehr herzlich bei Frau Prof. Gruner für den großartigen Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

## **FORUM**

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, Herrn Prof. Dr. Mirko Kraft, Professor für Versicherungsbetriebslehre und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Coburg, als neues Mitglied im **Forum V-**Vorstand begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit!

#### **Der Beirat 2019/2020**

Ein weiteres zentrales Gremium des **Forum V** stellt der Beirat dar. Dieser berät den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten, fördert den Vereinszweck und wählt die Kassenprüfer. Der Beirat ist insbesondere in den durch die Satzung bestimmten Angelegenheiten anzuhören, wie dem Arbeits- und Haushaltsplan, der Geschäftsordnung, den Richtlinien des Vorstands sowie der Geschäftsordnung der Geschäftsführung. Der Beirat entscheidet des Weiteren über den **Forum V**-Preis für die besten Abschlussarbeiten an der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg. Der Beirat setzt sich derzeit aus den folgenden Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen:



Joachim Herrmann, MdL

Vorsitzender des Beirats

Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Klaus-Jürgen Heitmann

**Michael Baulig** 



Stellv. Vorsitzender des Beirats Vorstandssprecher der HUK-COBURG Versicherungsgruppe



Vorstandsvorsitzender der uniVersa Versicherungen





**Forum V**-Ehrenbeiratsmitglied Bayerischer Ministerpräsident a.D., MdL

Dr. Günther Beckstein

**Dr. Michael Fraas** 



Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg



Prof. Dr. Christiane FritzePräsidentin der Hochschule Coburg

Prof. Dr. Veronika Grimm



Dekanin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Sprecherin des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



Michael Heinz

Präsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK)



Stephan Horn

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH



Prof. Dr. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg





Dr. Sebastian Rapsch

Vorsitzender des Vorstands der ERGO Direkt AG



Prof. Dr. Wolfgang Weiler

Präsident des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)



Dr. Armin Zitzmann

Vorsitzender des Vorstandes der NÜRNBERGER Versicherung



#### 3. Versicherungslehre in Nordbayern

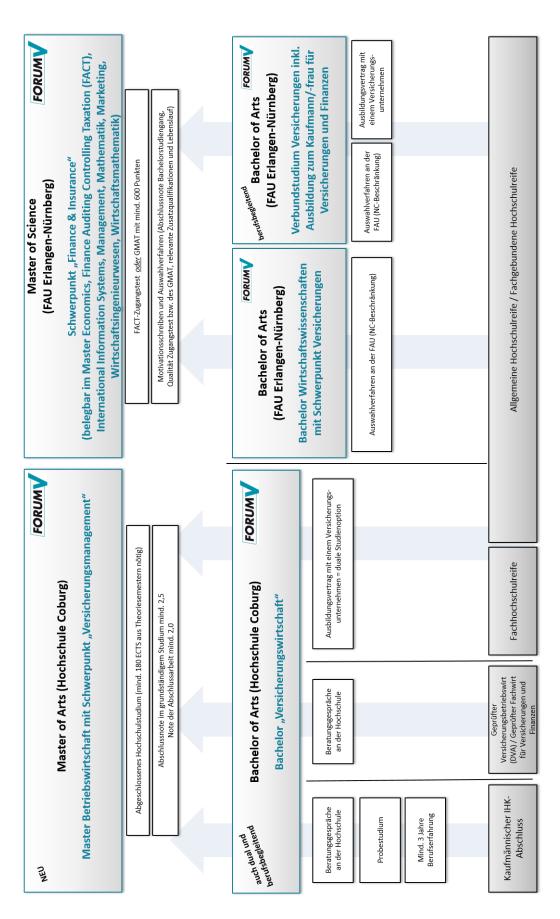


Die Förderung der Lehre im Versicherungsbereich und die Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen bilden ein zentrales
Ziel sowie den ersten Pfeiler von **Forum V**. Seit der Gründung von **Forum V** wurde die
Lehre im Versicherungsbereich an den Hochschulen sowie deren Vernetzung unter
Mitwirkung der beteiligten Lehrstühle, Professuren und Versicherungsunternehmen erfolgreich ausgebaut und etabliert. Eine Auswahl der bisherigen, zentralen Ergebnisse
sowie weitere Maßnahmen zeigt die folgende Tabelle:

#### Ziel 1: Lehre **Umsetzung (Auswahl)** Förderung der Aufbau / Organisation des Verbundstudiums Versi-Versicherungscherungen (duales Studium) am Standort Nürnberg lehre und quanti- Aufbau eines berufsbegleitenden Bachelors Versitativer sowie quacherungswirtschaft (standortübergreifend) litativer Ausbau • Durchführung von Praxisseminaren in Kooperation des Lehrangebots mit den Partnerunternehmen Durchführung von Vermittlung von Praktika und Absolventen/Absolvenstandortübergreitinnen durch Ausschreibungen an den Lehrstühlen fenden und beund Professuren rufsbegleitenden • Vergabe des **Forum V**-Preises für die jeweils zwei Weiterbildungsbesten Abschlussarbeiten an der FAU Erlangenangeboten Nürnberg und der HS Coburg Vernetzung mit anderen Hochschulen



# Übersicht: Versicherungslehre Nürnberg und Coburg sowie Bewerbungsprozess und -voraussetzungen für die Studiengänge





# Aktuelles Lehrangebot im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

An der FAU Erlangen-Nürnberg und der HS Coburg werden vielfältige Lehrveranstaltungen zum Themengebiet "Versicherungen" angeboten, welche in der folgenden Übersicht aufgelistet sind.

#### **FAU Erlangen-Nürnberg**

Module aus dem Schwerpunkt "Finance & Insurance" im Masterstudiengang Finance, Auditing, Controlling, Taxation (belegbar auch im Masterstudiengang Economics, International Information Systems, Management, Marketing, Mathematik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsmathematik)

- Asset Liability Management (Versicherungen) (Prof. Dr. Gatzert)
- Create your own Fintech Startup (Prof. Dr. Haag)
- Hauptseminar Risk and Insurance (Prof. Dr. Gatzert)
- Innovation Design (Prof. Dr. Möslein)
- Lebensversicherung (Prof. Dr. Gatzert)
- Marketingseminar (Prof. Dr. Steul-Fischer)
- Praxisseminar: Ideenwerkstatt Versicherungen (Prof. Dr. Gatzert, Prof. Dr. Steul-Fischer)
- Quantitative Risk Assessment with Excel (Prof. Dr. Gatzert)
- R for Insurance and Finance (Prof. Dr. Gatzert)
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen (Lehrbeauftragte LS Prof. Dr. Gatzert)
- Service Marketing (Prof. Dr. Steul-Fischer)
- Solvency II: Auswirkungen in der Versicherungspraxis (Lehrbeauftragte LS Prof. Dr. Gatzert)
- Versicherungs- und Risikotheorie (Prof. Dr. Gatzert)



#### Schwerpunkt "Digitization & Analytics" im Master FACT

Seit dem Sommersemester 2018 haben Studierende des Masterstudiengangs FACT an der FAU Erlangen-Nürnberg die Möglichkeit, sich durch den berufsfeldspezifischen Menüvorschlag "Digitization & Analytics in FACT" hinsichtlich der eigenen digitalen und IT-basierten Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt vereint zahlreiche Module aus anderen Master-Studiengängen des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der technischen Fakultät, wie beispielsweise:

- Advanced Service Management (Prof. Dr. Bodendorf)
- Data Warehousing (Prof. Dr. Meyer-Wegener)
- Datenermittlung (Prof. Dr. Dovern)
- Internet of Things and Industrial Services Seminar (Prof. Dr. Matzner)

Zusätzlich können Studierende auf Antrag das zum Schwerpunkt passende Zertifikat "Digitization & Analytics in FACT" erhalten, wenn sie die notwendigen Anforderungen erfüllt haben. Weitere Informationen finden sich unter: www.fact.rw.fau.de/masterfact/studienprofil-und-studienangebot/berufsfeldspezifische-menuevorschlaege/

#### Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

- Dienstleistungsmarketing (Prof. Dr. Steul-Fischer)
- Digitale Trends in der Versicherungswirtschaft (Prof. Dr. Haag)
- Excel for Insurance and Finance (Prof. Dr. Gatzert)
- Fallstudienseminar Versicherungen / Business Game Insurance (Prof. Dr. Gatzert)
- Topics in Insurance and Risk Management (Prof. Dr. Gatzert)
- Versicherungs- und Risikomanagement (Prof. Dr. Gatzert)



#### **Hochschule Coburg**

#### Master in Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Versicherungsmanagement

- Methoden der empirischen Sozialforschung (Dr. Bittner)
- Wirtschaftsmathematik (Prof. Dr. Schauerte)
- Versicherungsmanagement (Prof. Dr. Gail, Beatrix Albrecht)
- Business-Intelligence (Prof. Dr. Gerhardt)
- Finanzmanagement (Dr. Klein)
- Controlling-Projekt (Prof. Dr. Kraft)
- Personalentwicklungskonzept zur Digitalisierung (Beatrix Albrecht)

#### Bachelor in Versicherungswirtschaft (Vollzeit, dual und berufsbegleitend)

#### Grundlagenmodule im ersten Studienabschnitt:

- Controlling in Versicherungsunternehmen (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)
- Projekt- und Prozessmanagement (Wolfgang Müller, Dr. Berg, Prof. Dr. Gerhardt)
- Rechnungslegung im Versicherungsbereich (Prof. Dr. Wallasch, Matthias Zeitler, Sophie Roth)
- Tarifgestaltung und Kalkulation (Prof. Dr. Michel)
- Versicherungsaufsichtsrecht (Prof. Dr. Michel, Prof. Dr. Kraft)
- Versicherungsprodukte (Prof. Dr. Michel, Rainer Grim)
- Versicherungsbetriebslehre (Prof. Dr. Gail, Prof. Dr. Kraft)
- Versicherungsrecht (Dr. Wernink, Prof. Dr. Gail)

#### Vertiefungsmodule im zweiten Studienabschnitt:

- Marketing und Vertrieb (Prof. Dr. Gail, Beatrix Albrecht, Timo Burmeister)
- Organisation und Prozessgestaltung (Wolfgang Müller, Prof. Dr. Gerhardt)
- Rechnungswesen und Controlling (Prof. Dr. Weiler, Prof. Dr. Kraft)
- Seminar (Hausarbeit und Präsentation) (Prof. Dr. Michel, Prof. Dr. Gail, Prof. Dr. Kraft)
- Tarifgestaltung und Prämienkalkulation (Prof. Dr. Michel, Rainer Grim)



#### Gastvorträge und Workshops an der FAU Erlangen-Nürnberg

Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zum regulären Lehrangebot Gastvorträge und Workshops gehalten, um einen vertiefenden Einblick in ausgewählte Fragestellungen zu gewähren.

- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2019/2020): "Customer Experience Management bei Versicherungsunternehmen", Dr. Armin Zitzmann (NÜRNBERGER Versicherung)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2019/2020): "Karrierewege und Risikomanagement bei HDI Global SE", Florian Köhler und Sydney Will (HDI Global SE)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, WS 2019/2020): "Big Data & Advanced Analytics", Andreas Hufenstuhl (PwC GmbH WPG)
- Gastvortrag (FAU Erlangen-Nürnberg, SS 2020): "Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage", Dr. Thomas Kosub (NÜRNBERGER Versicherung)



# Dr. Armin Zitzmann zu Gast an der FAU Erlangen-Nürnberg – Thema "Customer Experience Management bei Versicherungsunternehmen"



Herr Dr. Armin Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der NÜRNBERGER Versicherung, und Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing

Was ist Customer Experience Management und wie kann durch diesen Managementansatz der langfristige Unternehmenserfolg eines Versicherungsunternehmens gesichert und ausgebaut werden? Im Wintersemester 2019/2020 beantwortete Herr Dr. Armin Zitzmann, NÜRN-Vorstandsvorsitzender der BERGER Versicherung, diese weitere Fragestellungen rund um das "Customer Experience Thema nagement bei Versicherungsunternehmen". Der vom Lehrstuhl für BWL,

insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer), der FAU Erlangen-Nürnberg organisierte Gastvortrag zeigte neben einer Einführung in die Vision der NÜRNBERGER Versicherung – Kundenorientierung gilt hier als Basis für den Erfolg – auch die Grundlagen und Methoden des Customer Experience Managements auf. Durch einheitliche und positive Kundenerlebnisse an allen Kundenkontaktpunkten kann hierbei eine höhere Zufriedenheit und Bindung der Kunden erzielt und somit der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens langfristig verbessert werden. Eine gelungene Kombination aus Grundlagenvermittlung und praxisorientierten Beispielen verschaffte den Studierenden der Vorlesung "Marketingtheorie" einen umfangreichen Themenüberblick.



# "Karrierewege und Risikomanagement bei HDI Global SE" – Gastvortrag der HDI Global SE an der FAU Erlangen-Nürnberg



Referenten der HDI Global SE, Herr Sydney Will und Herr Florian Köhler, sowie Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (v. li.)

Im Wintersemester 2019/2020 hatten die Studierenden der FAU Erlangen-Nürnberg die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitswelt und das Risikomanagement der HDI Global SE zu erhalten. Auf Einladung des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) an der FAU Erlangen-Nürnberg hielten die beiden Referenten Herr Sydney Will (Underwriting/Maklerbetreuung, HDI Global SE) und Herr Florian Köhler (Account Manager, HDI Global SE) im Rahmen der Vor-

lesung "Versicherungs- und Risikomanagement" einen Gastvortrag zum Thema "Karrierewege und Risikomanagement bei HDI Global SE". Nach einem Überblick über die Talanx Konzernstruktur und die verschiedenen Bestandteile eines Versicherungsprodukts, folgte eine exemplarische Risikoanalyse. Spannende Einblicke in die verschiedenen Berufsbilder bei der HDI Global SE in Nürnberg und in die potenziellen Einstiegsmöglichkeiten, sowohl für Studierende als auch Absolventen/Absolventinnen, rundeten den Vortrag ab.



# PwC GmbH WPG zu Gast an der FAU Erlangen-Nürnberg – Thema "Big Data & Advanced Analytics"



Herr Andreas Hufenstuhl, Director Big Data & Advanced Analytics bei PwC GmbH WPG, während seines Vortrags

Wie verändern neue Technologien die Risikoanalyse bei Versicherungen? Diese und weitere Fragestellungen beantwortete Herr Andreas Hufenstuhl (Director Big Data & Advanced Analytics, PwC GmbH WPG) während seines Gastvortrags zum Thema "Big Data & Advanced Analytics", welcher durch den Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) an der FAU Erlangen-Nürnberg im Rahmen der Vorlesung

"Versicherungs- und Risikotheorie" organisiert wurde. Einer interessanten Einführung in die Grundlagen neuer Datentypen sowie Text- und Logfile-Analysen, die neue Formen der Risikoanalyse ermöglichen, folgte ein inhaltsreicher Überblick über die notwendigen Voraussetzungen und die Bedeutung des Change Managements bei Versicherungsunternehmen.



#### Vorlesung der NÜRNBERGER Versicherung zum Thema "Solvency II – Auswirkungen auf die Versicherungspraxis" an der FAU Erlangen-Nürnberg

Am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) der FAU Erlangen-Nürnberg hat Herr Dr. Armin Zitzmann, Vorsitzender des Vorstands der NÜRNBERGER Versicherung, im Wintersemester 2019/2020 erneut die Vorlesung zu "Solvency II – Auswirkungen in der Versicherungspraxis" gehalten. Diese wurde u. a. mit einem Gastvortrag von Herrn Dr. Erich Walter (Abteilungsleiter Bewertung Analysen Controlling im Bereich Konzernsteuerung-Risikomanagement bei der NÜRNBERGER Versicherung) erweitert und vermittelte den Studierenden fundiertes Wissen und detaillierte Einblicke zum Aufbau von Solvency II. Während der Diskussion aktueller Fragestellungen bezüglich der Umsetzung für die Versicherungspraxis, gab Herr Dr. Armin Zitzmann praxisnahe und hilfreiche Tipps.



Herr Dr. Armin Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der NÜRNBERGER Versicherung, während der Vorlesung im Wintersemester 2019/2020



Herr Dr. Erich Walter, Abteilungsleiter Bewertung Analysen Controlling im Bereich Konzernsteuerung-Risikomanagement bei der NÜRNBERGER Versicherung, während seines Gastvortrags



#### Seminar "Service Marketing" mit kooperativen Seminararbeiten in Zusammenarbeit mit der ERGO Direkt AG an der FAU Erlangen-Nürnberg



Teilnehmer des Seminars "Service Marketing" mit Herrn Marcel Böhl (5. v. li.), Abteilungsleiter CRM Strategie und Servicemanagement bei der ERGO Direkt AG, sowie Frau Prof. Steul-Fischer (2. v. re.) und Frau Franziska Unger (1. v. re.), Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing Erstmalig wurden im Wintersemester 2019/2020 im Rahmen des Seminars "Service Marketing" des Lehrstuhls für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer), an der FAU Erlangen-Nürnberg Seminararbeiten durch einen Praxispartner betreut. Marcel Böhl, Abteilungsleiter CRM Strategie und Servicemanagement bei der ERGO Direkt AG, stellte zwei Themen zu den heutigen und zukünftigen Herausforderungen des Servicemanagements, insbesondere im Hinblick auf die Verknüpfung klassischer Offline- und moderner Onlinekanäle. In Kleingrup-

pen entwickelten die Studierenden auf Basis der relevanten theoretischen Grundlagen fundierte Lösungsansätze für die jeweilige Fragestellung und stellten ihre Ergebnisse abschließend während der Abschlusspräsentationen des Seminars vor.



Vorlesung im Masterstudiengang FACT an der FAU Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der PwC GmbH WPG: "Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen"



Vorlesung des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement in Kooperation mit der PwC GmbH WPG Die Veranstaltung "Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen" – eine Forum V-Kooperation des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) an der FAU Erlangen-Nürnberg mit der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG – fand im Sommersemester 2020 im Masterstudiengang FACT statt. Thematisiert wurden im Rahmen der Lehrveranstaltung unter anderem die aktuellen Her-

ausforderungen in der Versicherungsbranche – allen voran die Auswirkungen regulatorischer Rahmenbedingungen und neuer Versicherungsprodukte auf die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen. Neben einer Einführung zu Solvency II und den dazugehörigen Versicherungstechniken sowie Publizitätsanforderungen, erhielten die Studierenden durch die integrierte Betrachtung von Solvency II, HGB und IFRS einen umfassenden Einblick in die Praxis.

## **FORUM**

Gemeinsamer Workshop "InsurTech Start Up" der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg in Kooperation mit der PwC GmbH WPG und dem InsurTech Hub Munich e.V.



Impressionen der Teilnehmergruppe in den Räumlichkeiten der PwC GmbH WPG in München

Im Wintersemester 2019/2020 fand erstmals der Workshop "InsurTech Start Up"
für Studierende der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hochschule Coburg als Exkursion nach München statt. Die gemeinsame Veranstaltung des Lehrstuhls
für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert
zusammen mit Herrn Dr. Christian
Eckert von der NÜRNBERGER Versicherung als Lehrbeauftragten) an der

FAU Erlangen-Nürnberg und der Professur für Versicherungsbetriebslehre und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer an der Hochschule Coburg (Prof. Dr. Mirko Kraft) wurde im Rahmen einer Forum V-Kooperation mit den Praxispartnern PricewaterhouseCoopers GmbH WPG sowie dem InsurTech Hub Munich e.V. durchgeführt. Nach Ankunft bei der PwC GmbH WPG in München und einer Einführung in die Thematik der zu bearbeitenden Fallstudien ("InsurTechs", "Start Ups") folgte die Zuteilung der Gruppen sowie eine erste Brainstorming-Runde. Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen im "Skygarden" wurden die Teilnehmer/-innen zur Finalisierung ihrer Pitches und der abschließenden Ergebnispräsentation in den Räumlichkeiten des InsurTech Hub Munich e.V. empfangen. Die spannende und abwechslungsreiche Exkursion in Kombination mit einem Workshop, bei dem in kürzester Zeit praxisbezogene Lösungen für ein bestimmtes Szenario entwickelt werden mussten, ermöglichte den Studierenden wertvolle Einblicke sowohl in die Arbeits- als auch die Funktionsweise von Start Ups im Versicherungsbereich.



Workshop "Gesucht: Talente mit Blick für Transaktionen, die sich lohnen" an der FAU Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der EY Innovalue Management Advisors GmbH



Impressionen der Teilnehmergruppe in den Räumlichkeiten des Fachbereichs Wirtschaftsund Sozialwissenschaften der FAU Erlangen-Nürnberg

Studierende mit einem Interesse für die Strategieberatung hatten im Wintersemester 2019/2020 die Möglichkeit, durch einen von der EY Innovalue Management Advisors GmbH in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) an der FAU Erlangen-Nürnberg organisierten Workshop, spannende Einblicke in die strategische Beratung eines Investors in der Versicherungsbranche zu erhalten. Im Rahmen des M&A Workshops zum Thema

"Gesucht: Talente mit Blick für Transaktionen, die sich lohnen" bewerteten die Teilnehmenden in Gruppenarbeit den Einstieg eines Private Equity Investors in ein InsurTech am digitalen Versicherungsmarkt anhand einer "Red Flag Due Dilligence" für die Bereiche "Financial" und "Commercial". Wichtige Tipps erhielten die Gruppen dabei von den Finanz- und Strategieberatern der EY Innovalue Management Advisors GmbH. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Siegerehrung, in welcher der beste Lösungsvorschlag ausgezeichnet wurde, und ein gemeinsames Abendessen. Hierbei konnten die Teilnehmer/-innen zum einen die Berater/-innen des Unternehmens in einer lockeren Atmosphäre persönlich kennenlernen und zum anderen mehr über die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei EY erfahren.



# Lehre zwischen Vorlesungsaufzeichnungen und Zoom-Meetings – Erfolgreiches digitales Sommersemester 2020 an der FAU Erlangen-Nürnberg

Was tun, wenn eine weltweite Pandemie das öffentliche Leben und somit auch den Universitätsbetrieb nahezu zum Stillstand zwingt? Weitermachen, und zwar digital. Unter dem Motto #WiSo-Virtuell2020 hat der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der FAU Erlangen-Nürnberg als Antwort auf die Corona-Krise ein umfassendes Konzept entwickelt, das ein Studium auch unter diesen besonderen Gegebenheiten gewährleistete. Gleichzeitig bestand durch die Digitalisierung des Lehrangebots eine große Chance, neue Möglichkeiten auszuprobieren, Kompetenzen weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen aufzubauen – für die Studierenden aber auch für die Lehrenden. Umgesetzt wurde die digitale Lehre durch die Online-Lernplattform StudOn als Herzstück des E-Learnings, ergänzt durch das Videokonferenz-Tool Zoom und die Kollaborationsplattform MS Teams.

Das Fazit: eine erfolgreiche und umfassende digitale Durchführung aller Lehrveranstaltungen sowohl am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) als auch Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer). Die Studierenden konnten an beiden Lehrstühlen das gesamte und gewohnte Lehrangebot nutzen.



Virtueller Jour-Fixe am Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, im Rahmen des digitalen Sommersemesters 2020 an der FAU Erlangen-Nürnberg

Das digitale Sommersemester 2020 wird allen beteiligten Lehrenden und Studierenden als ganz besonders und vor allem positiv in Erinnerung bleiben. Die Vorbereitungen für das kommende Wintersemester 2020/2021, welches im Rahmen eines hybriden Lehrkonzepts zwischen Online-Vorlesungen und Präsenzveranstaltungen gestaltet werden soll, laufen bereits auf Hochtouren.



Lehrstuhlübergreifendes Seminar an der FAU Erlangen-Nürnberg (im Master FACT, International Information Systems, Marketing, Management sowie Wirtschaftsingenieurwesen) in Kooperation mit der NÜRNBERGER Versicherung: "Praxisseminar: Ideenwerkstatt Versicherungen"

Nachhaltigkeit ist derzeit in aller Munde. Die Bahn wird grün, der Abgasskandal fördert das Thema Elektromobilität und die Fridays for Future-Aktivisten/Aktivistinnen fordern auch die Politik zu sichtbaren Handlungen auf. Doch verschieben sich in diesem Zusammenhang auch die Erwartungen an Versicherer? Durch eine gezielte Corporate Social Responsibility (CSR) Strategie und Maßnahmen, welche neben einem verantwortungsbewussten unternehmerischen Handeln und der Berücksichtigung der ökologischen Aspekte auch die Beziehungen zu den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen sowie relevanten Stakeholdern umfasst, ist diese Entwicklung auch in Versicherungsunternehmen von großer Relevanz. In diesem Zusammenhang hatten die Studierenden der FAU Erlangen-Nürnberg im Sommersemester 2020 im Rahmen des lehrstuhlübergreifenden Praxisseminars die Möglichkeit, ausgewählte Innovationsideen der NÜRN-BERGER Versicherung aus den Bereichen Nachhaltigkeit und CSR mit einem auf die Kundenbedürfnisse am deutschen Versicherungsmarkt abgestimmten Absatz- und Marketingkonzept zu entwickeln. Die Themen des Seminars befassten sich unter anderem mit nachhaltigen Krankenversicherungsprodukten und dem CSR-Konzept bei der NÜRNBERGER Versicherung.



Das Seminar befasste sich im Sommersemester 2020 mit den Themen Nachhaltigkeit und CSR



Digitale Durchführung der Coaching- und Präsentationstermine beim "Praxisseminar: Ideenwerkstatt Versicherungen"



# "Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage" – Gastvortrag der NÜRNBERGER Versicherung an der FAU Erlangen-Nürnberg



Herr Dr. Thomas Kosub, Mitarbeiter Kapitalanlagen-Prozesse und Governance/Recht bei der NÜRNBERGER Versicherung, während seines digitalen Vortrags

Im Rahmen der Vorlesung "Asset Liability Management" im Sommersemester 2020 bot ein digitaler Gastvortrag zum Thema "Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage" spannende Einblicke zu deren Umsetzung in der Praxis. Herr Dr. Thomas Kosub (Mitarbeiter Kapitalanlagen-Prozesse und Governance/Recht, NÜRNBERGER Versicherung) vermittelte den Studierenden auf Einladung des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) an der FAU Erlangen-

Nürnberg zunächst die entsprechenden Grundlagen der Nachhaltigkeit anhand der drei Säulen "Umwelt", "Soziales" und "Governance". Anschließend folgte eine Auswahl relevanter politischer Initiativen und regulatorischer Anforderungen zur Nachhaltigkeit in Unternehmen, unter anderem zum Pariser Klimaabkommen und dem deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG). Abgerundet wurde der Vortrag sehr gut durch einen interessanten Überblick über die Herausforderungen und Methoden zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage von Versicherungsunternehmen.



#### Wirtschaft trifft Wissenschaft beim digitalen Career Day 2020 der FAU Erlangen-Nürnberg



Der Career Day 2020 fand im Sommersemester 2020 erstmalig in rein digitaler Form via Zoom statt

Aufgrund der COVID-19-Pandemie fand der jährliche Career Day am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der FAU Erlangen-Nürnberg am 16. Juni 2020 als digitales Format über Zoom statt. Beteiligt hatten sich dieses Jahr unter anderem auch die Forum V-Fördermitglieder Allianz Vertriebsdirektion Nürnberg, Deloitte GmbH, ERGO Direkt AG und HUK-COBURG mit diversen Angeboten. Die

Veranstaltung richtete sich an Studierende sowie "frisch gebackene" Absolventen/Absolventinnen, die sich rund um das Thema Bewerbung und Berufseinstieg informieren wollten und ermöglichte es ihnen, mit den teilnehmenden regionalen Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Neben der Gelegenheit des Austausches mit den Unternehmen, wurden zudem ein digitales Rahmenprogramm (u. a. CV-Check, Job-Salat), interessante Vorträge und interaktive Workshops angeboten. Auch in diesem Jahr war der sog. "Job-Salat" wieder im Programm. Angelehnt an die Brown-Bag-Talk Vortragsreihe des Career Service stellten Unternehmen, innerhalb von je 10-15 Minuten, ein typisches Berufsfeld vor und beantworteten die Fragen der Teilnehmer. Die Career Lounge lud in diesem Jahr Interessierte in Form von 20-minütigen virtuellen Einzelgesprächen dazu ein, ohne komplizierte Bewerbungsprozesse direkt mit den Personalverantwortlichen der beteiligten Unternehmen zu sprechen. Dadurch konnten die Bachelor- und Masterstudierenden wissenswerte Informationen und Tipps zu potenziellen Karrieremöglichkeiten wie Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Direkteinstieg in Erfahrung bringen und wichtige Kontakte knüpfen.



#### Gastvorträge und Exkursionen an der Hochschule Coburg

Gastvorträge und Exkursionen bereicherten im vergangenen Jahr auch das reguläre Lehrangebot der Hochschule Coburg, die auf ein breites Spektrum spannender Angebote zurückblicken kann.

- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Compliance und Riskmanagement in der ärztlichen Praxis", Christian Koller (TACKE KRAFFT)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Alumni Pfade Berufseinsteiger\*innen erzählen von ihren Erfahrungen", Johnettan Ümit Tokdemir (Adesso AG)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Besonderheiten der Kommunalversicherung", Sadik Can Aydin (Versicherungskammer Bayern)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Versicherungsvertrieb in mittelständischen Unternehmen", Denise Kolbe (Gothaer Allgemeine Versicherung AG)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Industrieversicherung", Denise Teupel
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Rechtlichen Rahmenbedingungen für die Produktentwicklung", Rainer Grim (R+V Allgemeine Versicherung AG)
- Exkursion (HS Coburg, WS 2019/2020): "Ausgewählte Aspekte der Tarifkalkulation", Daniel John (HUK-COBURG)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Gesundheit? Unsere Herzenssache",
   Olaf Engemann (SDK Versicherungsgruppe)
- Gastvortrag (HS Coburg, WS 2019/2020): "Mitarbeitergewinnung heute", Ralf Haller und Lukas Dragowski (Süddeutsche Krankenversicherung)
- Gastvortrag (HS Coburg, SS 2020): "The brand is your friend so wichtig ist eine Arbeitgebermarkenstrategie", Sarah Rössler (HUK-COBURG)
- Gastvortrag (HS Coburg, SS 2020): "Erfolgreiches customer lifecycle management für Versicherungen", Stefan Thomé (spheos GmbH & Co.KG)
- Gastvortrag (HS Coburg, SS 2020): "Rechtliche Aspekte in der Tarifentwicklung",
   Rainer Grim (R+V Allgemeine Versicherung AG)



# "The brand is your friend – so wichtig ist eine Arbeitgebermarkenstrategie" – Gastvortrag der HUK-Coburg an der Hochschule Coburg



Frau Sarah Rössler, Mitglied des Vorstands der HUK-COBURG Versicherungsgruppe

Employer-Branding – das Schaffen einer Arbeitgebermarke – gewinnt für die Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Auch für die HUK-COBURG. Sarah Rössler, im Vorstand des Unternehmens u. a. zuständig für Personal, gab 138 Studierenden und Gästen an der Hochschule Coburg Einblicke in die Markenstrategie des Unternehmens. Corona-bedingt in einem virtuellen Zoom-Meeting.

"The brand is your friend" – unter diesem Titel stellte Frau Sarah Rössler die Überlegungen der HUK-COBURG im Zusammenhang mit dem Employer-Branding vor. Sie ging dabei auf allgemeine Megatrends ein, die als Ausgangspunkt für die Schaffung einer Arbeitgebermarke herangezogen wurden. Dazu zählen Demographie, Digitalisierung und der Wertewandel, insbesondere der Generationen Y und Z. Markenstrategien sind im Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen selbstverständlich. Weshalb braucht es zusätzlich eine Arbeitgebermarke? Und welche Mitarbeiter/-innen möchte man gewinnen? Wie können die relevanten Personengruppen erreicht werden? Und was ist die DNA des Arbeitgebers HUK-COBURG? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Vortrags von Sarah Rössler. Sie gab Einblicke in das Recruiting des Unternehmens und stellte die Umsetzung der erarbeiteten Strategie in den sozialen Medien vor.

Frau Sarah Rössler ist seit 2013 Mitglied der Vorstände der HUK-COBURG und zuständig für die Ressorts Rechnungswesen, Steuern, Controlling, Risikomanagement, Assistance sowie Personal. Der Online-Vortrag fand im Rahmen der Reihe "Forum für Führung und Personalmanagement" statt. Frau Prof. Dr. Hedwig Schmid aus der Fakultät Wirtschaftswissenschaften holt dazu regelmäßig Experten/Expertinnen an die Hochschule, die aus ihrem Berufsalltag, ihren Projekten und ihren persönlichen Erfahrungen berichten.



# Professur "Explainable and Responsible Al in Insurance" – Wissenschaftsminister Bernd Sibler lobt KI-Kompetenzen der Hochschule Coburg



Herr Bernd Sibler, Bayerns Wissenschaftsminister, erläutert die Modalitäten des KI-Wettbewerbs

Die Hochschule Coburg war im Wettbewerb um Professuren für Künstliche Intelligenz (KI) im Rahmen der bayerischen Hightech-Agenda erfolgreich. Sie kann ihre KI-Kompetenzen mit zwei neuen Professuren jetzt weiter ausbauen. Bayerns Wissenschaftsminister Herr Bernd Sibler informierte sich bei einem Besuch an der Hochschule Coburg über aktuelle KI-Projekte und die Pläne für die Zukunft.

"Die Hochschule Coburg ist als Teil des KI-Netzwerks Bayern einer der Innovationsmotoren in den Zukunftstechnologien. Ich freue mich über den Erfolg der Coburger
Wissenschaftler/-innen im KI-Wettbewerb und die zwei neuen KI-Professuren. Der
Standort Coburg profitiert dabei nicht nur von der wissenschaftlichen Expertise und
dem Know-how an der Hochschule, sondern auch von starken regionalen Partnern
aus der Wirtschaft", so würdigte Wissenschaftsminister Herr Bernd Sibler die Hochschule Coburg bei seinem Besuch.

Die Künstliche Intelligenz wird die Produktion, die Angebote und die Dienstleistungen der Unternehmen stark verändern und das hat auch Auswirkungen auf das Leben der Menschen. Bereits aktuell forscht und lehrt die Hochschule Coburg auf verschiedenen Feldern der KI. Beispielsweise, wenn es um das autonome Fahren, die Datensicherheit in Unternehmen, die Wartung von Maschinen und die Qualitätskontrollen bei Produkten geht. Herr Prof. Dr. Dieter Landes und Herr Prof. Dr. Jens Grubert stellten das bei dem Besuch des Ministers eindrucksvoll vor und die per Videokonferenz zugeschalteten Professoren/Professorinnen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen bestätigten es. "Wir fangen nicht bei Null an", betonte Hochschulpräsidentin Frau Prof. Dr. Christiane Fritze.

## **FORUM**

Ziel der bayerischen Hightech-Agenda ist es, Bayern zu dem führenden Standort für KI zu machen. Dazu zählt auch die Schaffung von 50 neuen KI-Professuren, von denen zwei an die Hochschule Coburg kommen. "Wir sehen das Thema KI nicht nur unter technischen Aspekten. Uns geht es auch darum, die Vorbehalte der Menschen gegenüber der KI ernst zu nehmen", erklärte Wissenschaftsminister Herr Bernd Sibler. Die neue Coburger Professur "Explainable and Responsible AI in Insurance" wird sich genau mit diesen Fragestellungen beschäftigen, wie Herr Prof. Dr. Mirko Kraft, Professor für Versicherungswirtschaft an der Hochschule Coburg, erklärt. Es soll erforscht werden, wie es gelingt, dass die Versicherungskunden Vertrauen in neue Versicherungsangebote entwickeln, die mithilfe von Methoden der Künstlichen Intelligenz zustande kommen. Der Start für diese Professur wird bereits im Oktober 2020 erfolgen. Die weitere KI-Professur "Data Stream Mining" passt gut in die stark vom Maschinenbau geprägte oberfränkische Industrielandschaft. Konkret geht es darum, wie Daten, die beim Streamen permanent anfallen, analysiert und ausgewertet werden können. Ein Anwendungsbeispiel für diesen Bereich der Künstlichen Intelligenz ist beispielsweise die Materialanalytik, bei welcher mittels Sensoren kontinuierlich Daten erfasst werden. Die Professur kann zum Oktober 2021 besetzt werden.



Zahlreiche Professoren/Professorinnen waren per Videokonferenz zugeschaltet



Herr Prof. Landes, Herr Prof. Grubert und Herr Prof. Kraft erläutern die KI-Kompetenzen der Hochschule Coburg (v. re.)



### Vernetzen und Synergien schaffen

"Unser Ziel ist es, dass sich die KI-Professoren/Professorinnen in Bayern gut vernetzen und Synergien nutzen", darauf weist Herr Bernd Sibler hin. Dass das an der Hochschule Coburg schon gut funktioniert, konnte Herr Prof. Dr. Mirko Kraft für die Versicherungswirtschaft und Herr Prof. Dr. Dieter Landes für das Data Stream Mining bestätigen. Auf dem Gebiet des Data Stream Mining gibt es bereits eine etablierte Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und gute Anknüpfungspunkte zur Materialwissenschaft an der Universität Bayreuth. Im Bereich der Versicherungswissenschaft bestehen langjährige Kontakte zur FAU Erlangen-Nürnberg im Rahmen von **Forum V**. Neu hinzu kommt jetzt das Forschen im Verbund mit der Universität Bamberg.



## Die Megatrends der Mobilität – Erster Coburger Mobilitätskongress an der Hochschule Coburg



Herr Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstandssprecher der HUK-COBURG, betrachtete im Rahmen seines Vortrags die Veränderungen aus Sicht eines großen KFZ-Versicherers

Der 1. Coburger Mobilitätskongress an der Hochschule Coburg brachte Experten/Expertinnen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen zusammen. Das Themenspektrum reichte von technischen und rechtlichen Fragen des autonomen Fahrens bis zu städtebaulichen Aspekten und der Nutzung von Bewegungsdaten für neue Geschäftsmodelle.

"Die Mobilität wird situativ", davon ist Herr Thomas Spangler, Geschäftsführer Technik des Coburger Automobilzulieferers

Brose, überzeugt. Und er ergänzt: "Die Automobilindustrie wird derzeit komplett auf den Kopf gestellt." Seine Prognose lautet: In Zukunft werden Fahrzeuge geteilt, geliehen oder gemietet; mit der Folge, dass weniger Fahrzeuge mehr Kilometer fahren und sich die Produktlebenszyklen für die Hersteller verkürzen.

Zu der gleichen Schlussfolgerung kommt Herr Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstandssprecher der HUK-COBURG, Deutschlands größtem Kfz-Versicherer. Und er ergänzt:
"Aufgrund des verstärkten Einsatzes von Fahrassistenzsystemen wird es in Zukunft
auch weniger Unfälle und damit weniger Reparaturschäden geben. Diese Entwicklung
stellt für die Autoversicherer eine existenzielle Frage dar." Daher gehe es für sein Unternehmen darum, sich neue Geschäftsmodelle rund um die Mobilität zu erschließen.

Dass in Oberfranken intensiv am autonomen Fahren geforscht wird, zeigte Herr Jürgen Schrepfer, Leiter der Fahrerassistenzforschung Deutschland bei Valeo. Seine Firma betreibt in Kronach ein Entwicklungszentrum und erprobt dort neue technische Lösungen. So wurde zwischen Kronach, Kulmbach und Hof eine Testregion für hochautomatisierte Fahrzeuge etabliert. Und der Verkehrskreisel in Kronach erlaubt es dem Unternehmen, neue Technologien im städtischen Realbetrieb zu testen.

Künftig müssen auch Juristen/Juristinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen stärker zusammenarbeiten. Davon zeigt sich Herr Dr. Jochen Feldle von der Forschungsstelle
Robotrecht an der Universität Würzburg überzeugt. Denn die technischen Entwicklungen, bei denen Algorithmen das Fahrverhalten der Autos bestimmen, werfen Fragen
auf: Wer hat den Schaden verursacht, der Fahrer oder der Hersteller des Fahrzeugs?
Und wo liegt die Beweispflicht?



Der Mobilitätskongress fand einen gelungenen Abschluss bei einem Get-together, das die Teilnehmer zum gemeinsamen Diskurs einlud

Der Mobilitätskongress bot den mehr als 80 Besucher/-innen zudem die Möglichkeit, sich in vier Panels mit den unterschiedlichen Facetten von Mobilität auseinanderzusetzen. Experten/Expertinnen referierten über die technischen Herausforderungen des autonomen Fahrens. Es ging um neue Mobilitätskonzepte für Städte und aufeinander abgestimmte Verkehrssysteme sowie darum, wie sich Bewegungsdaten in Informationen umwandeln lassen.

Im Panel "Elektromobilität" setzten sich die Referenten/Referentinnen u. a. mit einer verbesserten Speicherung mittels Schallwellen, der Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen und der Elektromobilität im ländlichen Raum auseinander. Das Panel "Dienstleistung und Recht" behandelte schließlich unterschiedliche Aspekte von Telematik-Tarifen in der Versicherung, die Schadensabwicklung unter Aspekten des autonomen Fahrens und die Frage: Wem gehören die Daten, die mit modernen Sensoren erhoben und an die Hersteller oder die Versicherung weitergeleitet werden?

Herr Prof. Dr. Stefan Gast, Dekan der Fakultät Maschinenbau und Automobiltechnik und Initiator des 1. Coburger Mobilitätskongress, freut sich über die Resonanz: "Uns ist es gelungen, das Thema "Mobilität" ganzheitlich zu betrachten und so neue Impulse zu setzen."



### Neue Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule Coburg

Den Bachelorstudiengang Versicherungswirtschaft kann man in Coburg seit 2004 studieren, die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung für die Vollzeit- und die duale Variante stammt aus 2014. Es war also an der Zeit, dieses Rahmenwerk wieder einmal einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Eingeflossen sind dabei auch Befragungen der Studierenden und Absolventen/Absolventinnen der Hochschule Coburg. Hier wurden insbesondere der Wunsch nach mehr Informatik genannt und die Anregung, im ersten Semester einen Kurs zur Einführung in Versicherungsprodukte aufzunehmen. Ein Ziel der Neugestaltung war es, Formate und Vorrückungsregelungen mit den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaft und Industriewirtschaft an der Hochschule Coburg zu vereinheitlichen. Dadurch werden Transparenz und Austauschmöglichkeiten zwischen den Programmen deutlich erhöht. Das kommt den Studierenden zugute, weil somit gleichzeitig Wahlmöglichkeiten für Kurse geschaffen wurden. Versicherungsstudierende können jetzt auch aus den Schwerpunkten der Betriebswirtschaft und dem Studium Generale wählen. Die Vereinheitlichung der Formate eröffnet zudem die Möglichkeit, neue Themen studiengangsübergreifend zu unterrichten - wie z. B. Industrieversicherung gemeinsam für Versicherungs- und Industriewirtschaft.



Bachelor Versicherungswirtschaft (Vollzeit/dual) ab Wintersemester 2019/2020

Bachelor Versicherungswirtschaft							Summe ECTS	Summe SWS	Anzahl Prüfungen
1. Semester	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftsrecht	Mathematik	Buchführung und Bilanzierung	Versicherungsprodukte	Interdisziplinäre Perspektiven	30	24	6
2. Semester	Volkswirtschaftslehre	Statistik	Versicherungsbetriebs- lehre	Versicherungsrecht	Grundlagen der Rechnungslegung	Interdisziplinäres Modul 1	30	24	6
3. Semester	Business English	Personal und Organisation	Versicherungsaufsicht	Kostenrechnung und Controlling	Wahlpflichtmodul 1	Interdisziplinäres Modul 2	30	24	6
4. Semester	Marketing	Vertrieb	Finanzierung und Investition	Wirtschaftsinformatik	Tarifgestaltung und Kalkulation	Wahlpflichtmodul 2	30	24	6
5. Semester	Praxisphase (19 Wochen)						30	4	1
6. Semester	Strategie und Führung	Versicherungswirtschaftliches Seminar	Betriebswirtschaftliches Schwerpunktmodul 1	Betriebswirtschaftliches Schwerpunktmodul 2	Versicherungswirtschaftliches Schwerpunktmodul 1	Methodenmodul 1	30	24	6
7. Semester	Studium Generale 1 (2 ECTS) Studium Generale 2 (2 ECTS)	Versicherungswirtschaftliches Schwerpunktmodul 2	Methodenmodul 2	Bachelorarbeit (12 ECTS)		Bachelorseminar (4 ECTS)	30	13	6
							210	137	37



Zusammenfassung der neuen Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Versicherungswirtschaft (Vollzeit/dual) ab dem Wintersemester 2019/2020 an der Hochschule Coburg



Die Hochschule Coburg ist überzeugt, ihren jungen Studierenden mit der überarbeiteten Studien- und Prüfungsordnung einen guten Weg in die Zukunft ebnen zu können.

## Modul Versicherungsbetriebslehre nun auch im Bachelor Betriebswirtschaft an der Hochschule Coburg

Nach einer Reform der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelor Betriebswirtschaft haben nun auch die Studierenden dieses Studiengangs die Möglichkeit, versicherungsspezifische Module zu belegen. Dieses neue Angebot wurde im Wintersemester 2019/2020 von den Studierenden bereits sehr gut angenommen. Frau Prof. Dr. Petra Gruner, Professur für Finanzdienstleistungen, gab einen Einblick in die "Welt der Versicherungen" und wurde dabei von bewährten Gastreferenten unterstützt. Bei Frau Melanie Scheeff, Bildungsbeauftragte H/U/S-Schaden bei der HUK-COBURG, standen praktische Einblicke in die Glasversicherung im Mittelpunkt. So mussten die Studierenden mit grünen oder roten Karten fallbezogen entscheiden, ob der geschilderte Schaden durch eine Glasversicherung abgedeckt ist oder nicht. Herr Marco Vicenty, Gruppenleiter des Schaden- und Netzwerkcontrollings bei der HUK-COBURG, gab Einblicke in die KfZ-Versicherung und hier insbesondere in den Schadenmanagementprozess. Beide Vorträge wurden mit großem Interesse verfolgt und in den Evaluierungen als ein "Highlight im Semester" beschrieben.



Frau Melanie Scheeff, Bildungsbeauftragte H/U/S-Schaden bei der HUK-COBURG, während ihres Vortrags



Herr Marco Vicenty, Gruppenleiter des Schadenund Netzwerkcontrollings bei der HUK-COBURG, während seines Gastvortrags



### Die Hochschule Coburg im Homeoffice – ein Bericht aus März 2020

Labore und Werkstätten der Hochschule Coburg sind geschlossen, Vorlesungssäle leer. Professoren/Professorinnen und Studierende arbeiten Zuhause. Sie chatten, sie filmen, sie gehen neue Wege. Corona hat Bewegung in die Lehrmethoden gebracht.

Bachelor-Studiengang Versicherungswirtschaft an der Hochschule Coburg: Um 8.30 Uhr beginnt die Vorlesung "Grundlagen der Tarifgestaltung und Kalkulation". 8.13 Uhr: Tamara ist als erste da. Vier Minuten später kommt Augustina, dann Nikolai, Lea, Alina – die Studierenden sitzen in ihren WGs und Elternhäusern vor dem Computer; in der digitalen Welt trudeln sie jetzt im Chatraum der Kurs-Plattform "Moodle" der Hochschule Coburg ein. Hier hat ihre Professorin Dr. Jutta Michel vorher bereits das Skript hochgeladen, und zwar mit dem klaren Arbeitsauftrag, den ersten Teil durchzuarbeiten: "Welche prämienrelevanten Bestandteile stecken eigentlich in einem KLV- oder Rentenprodukt?"



Frau Prof. Dr. Jutta Michel, Professorin für Versicherungsbetriebslehre und allgemeine Betriebswirtschaft an der Hochschule Coburg, hält ihre Vorlesung zuhause am Stehtisch und chattet mit den Studierenden.

8.21 Uhr: Auf den Bildschirmen der zwei Dutzend Studierenden poppt eine neue Nachricht auf: "Jutta Michel hat den Chat betreten." In Strümpfen steht die Professorin zu Hause in ihrer Wohnung vor ihrem hohen Tisch mit dem Laptop darauf. Sie tippt: "Einen wunderschönen guten Morgen! Können Sie sehen, was ich schreibe?" Die Studierenden bestätigen, dass technisch alles klappt, begrüßen sich, erkundigen sich nach dem gegenseitigen Befinden. Corona hat den Umgang miteinander verändert. Gesundheit ist überall Thema. Trotzdem

geht der Lehrbetrieb weiter. 8.30 Uhr: Die Online-Vorlesung beginnt. Es geht um den Unterschied zwischen klassischer Lebensversicherung und Verträgen mit geringeren Garantien. Die Professorin fragt, die Studierenden antworten.

Tamara ist eine von ihnen. Das Skript hat sie auf einem extra Bildschirm geöffnet. Damit sie nicht alles auf dem kleinen Laptop-Screen verfolgen muss, hat die Studentin den alten Monitor ihres Freundes aus dem Keller geholt. Sie sitzt am Esszimmertisch der gemeinsamen Wohnung in Weitramsdorf und macht sich Notizen. Nach den Vorlesungen räumt sie den Tisch jeden Tag wieder frei. "Ich versuche dennoch, meinen normalen Tagesablauf auch in dieser besonderen Situation so gut es geht beizubehalten." Es sei alles eben ein bisschen provisorisch. "Das ging ja so schnell, von einem Tag auf den anderen." Aber sie sei sehr dankbar, dass Frau Prof. Dr. Jutta Michel sich da so viel Mühe gibt: Die Professorin bekommt eine gute Note: "Sie macht das wirklich super", findet die Studentin.

Es ist 9.59 Uhr, Frau Prof. Dr. Jutta Michels Versicherungswirtschafts-Kurs endet. "Fazit für heute", tippt sie, "bevor wir uns an die Kalkulation eines Preises wagen können, muss man immer genau prüfen, was eigentlich die zugesagte Leistung ist." Es folgen Arbeitsaufgaben. Eigentlich ist es wie immer. Und doch nicht ganz. "Ich war sehr aufgeregt", erklärt die Professorin nach dem Chat. Sie nutzt die Lehrplattform Moodle seit fünf Jahren, stellt Skripte, Literatur, Übungsaufgaben und Lösungen ein. Jetzt testet sie auch Präsentationen mit Audio-Powerpoint und Video. Aber ein großes Problem löst die Technik nicht. "Ich sehe die Reaktion nicht, sehe nicht, ob einer unglücklich oder irritiert guckt." In jedem Kurs gebe es Studierende, die nie reden. "Bei einer normalen Veranstaltung gehe ich hin und spreche sie an – und ich lächle dabei oft", sagt Frau Prof. Dr. Jutta Michel. "Das ist online um vieles schwerer."

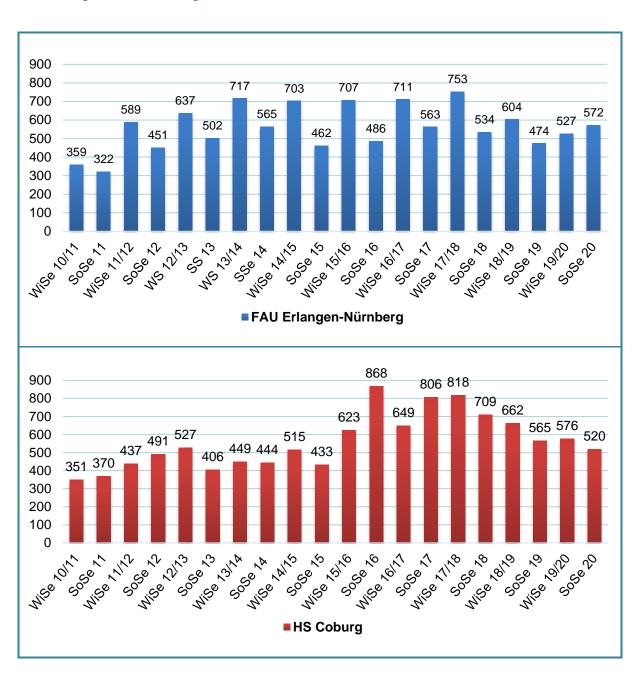
Von den Studierenden kamen aber nur positive Rückmeldungen. "Keiner erwartet, dass alles gleich perfekt läuft", sagt Studentin Tamara. Mit vielen ihrer Kommilitonen/Kommilitoninnen ist sie sich einig darüber, dass die Krise das Studium in Richtung Digitalisierung vorantreiben wird. "Wir lernen jetzt alle etwas."



## Studierendenzahlen im Bereich Versicherungslehre an den beteiligten Hochschulen

Die folgende Grafik zeigt die aggregierte Zahl der Studierenden, die im jeweiligen Semester im Rahmen ihres Studiums an der FAU Erlangen-Nürnberg oder der HS Coburg Prüfungen in den genannten Lehrveranstaltungen absolviert haben.

Anmerkung: "SoSe" steht für Sommersemester und "WiSe" für Wintersemester. Die Zahlen der FAU Erlangen-Nürnberg sowie der HS Coburg basieren auf der Anzahl der Prüfungsteilnehmer/-innen. Mehrfachzählungen sind daher möglich.





### 4. Forschung und Studien



Der zweite Pfeiler und Tätigkeitsbereich von **Forum V** umfasst den Bereich "Forschung und Studien". Die Interdisziplinarität des Kompetenznetzwerks von **Forum V** ermöglicht es in diesem Zusammenhang, fächerübergreifende Themenstellungen auch hochschulübergreifend und mit Praxispartnern zu bearbeiten. **Forum V** fördert darüber hinaus wissenschaftliche Studien im Bereich der Versicherungswissenschaft und vermittelt aktuelle und relevante Themen im Versicherungsbereich für Verbände oder politische Einrichtungen.

Ziel der Förderung von Forschungsvorhaben und der Durchführung von Studien ist der Ausbau des Forschungsschwerpunkts im Versicherungsbereich, die Unterstützung bei Publikationen von Arbeitspapieren in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie die Verbesserung der Ausgangssituation bei der Vergabe von Drittmitteln. Das Netzwerk **Forum V** trägt daher wesentlich zu einer starken Positionierung im Forschungsumfeld der beteiligten Universitäten und Hochschulen bei. Ergebnisse und Maßnahmen bezüglich des zweiten Ziels und Pfeilers "Forschung und Studien" stellen sich wie folgt dar:



### **Ziel 2: Forschung und Studien**

- Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern
- Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen das Versicherungswesen betreffenden Fragestellungen

### **Umsetzung**

- Durchführung von Studien und Projekten zwischen Hochschulen sowie wissenschaftliche Begleitung von Projekten mit Unternehmen durch Professoren im Kompetenznetzwerk
- Zusammenarbeit bei Abschlussarbeiten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Förderung der Forschung durch Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (laufend)
- Forschungsstudien über Forum V mit und für Unternehmen und Politik
- Kooperative Promotionsprojekte

### Forschungsschwerpunkte FAU Erlangen-Nürnberg (Auswahl):

### Prof. Dr. Jonas Dovern (Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie)

- Zeitreihenökonometrie
- Statistische Prognosemodelle und Prognoseevaluationsverfahren
- Empirische Makroökonomik
- Makroökonomische Erwartungen, insbesondere auf Basis von Umfragedaten und der Heterogenität von Erwartungen
- Makroökonomische Unsicherheit und ihre Effekte

### Prof. Dr. Martin Emmert (Juniorprofessur für Versorgungsmanagement)

- Versorgungsmanagement (Gesundheitswesen)
- Gesundheitsökonomische Evaluationsstudien
- Pay for Performance

## Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling (Lehrstuhl für Informatik 1, IT-Sicherheitsinfrastrukturen)

- Applied Computer Security
- Software Security
- Forensic Computing and Cybercrime

## Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement)

- (Lebens-)Versicherungsmathematik & Alternativer Risikotransfer
- Bewertung und Management von Finanzgarantien
- Enterprise Risk Management und Asset Management
- Regulierung und Solvenzmessung im Finanzdienstleistungsbereich
- Management von Reputationsrisiken

### Prof. Dr. Steffi Haag (Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik)

- Shadow IT and Cybersecurity
- Digital Idea and Innovation
- User Experience in Insurance, Finance, IT and Business Process

#### Prof. Dr. Jochen Hoffmann (Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht)

- Deutsches und europäisches Gesellschaftsrecht
- Deutsches und europäisches Kapitalmarkt- und Bankrecht
- Kartell- und Wettbewerbsrecht, Verbraucherschutzrecht
- Versicherungsrecht
- Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsrecht

## Prof. Dr. Kathrin M. Möslein und Prof. Dr. Angela Roth (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Innovation und Wertschöpfung)

- Digital Innovation
- Digital Transformation
- Future of Work
- Service Systems



### Prof. Dr. Oliver Schöffski (Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement)

- Gesundheitsökonomische Evaluationen
- Pharmazeutische Industrie, Pharmazeutischer Großhandel
- Medizintechnische Industrie
- Computergestützte Managementplanspiele
- Finanzierung und Management von Krankenhäusern
- Organisation und Steuerung in der ambulanten und integrierten Versorgung
- Ökonomische und gesellschaftliche Auswirkungen der Gendiagnostik

#### Prof. Dr. Hendrik Scholz (Lehrstuhl für BWL, insb. Finanzierung und Banken)

- Empirical Finance
- Performance Evaluation of Funds
- Bank Management
- Valuation of Financial Instruments
- Financial Engineering

## Prof. Dr. Martina Steul-Fischer (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing)

- Psychologische Effekte im Kundenverhalten bei Versicherungen
- Preismanagement für Versicherungen
- Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs



### Forschungsschwerpunkte Hochschule Coburg (Auswahl):



Seit dem Wintersemester 2019/2020 neuer Professor für Unternehmensbesteuerung, steuerbezogene Digitalisierung und betriebswirtschaftliche Grundlagen (vorher Unternehmensberater mit Schwerpunkt auf betriebliche Altersversorgung und Vorstand einer Pensionskasse):

#### Prof. Dr. Uwe Demmler

- Steueroptimale Ausgestaltung betrieblicher Versorgungs- und Benefitsysteme
- Besteuerung von Beiträgen an und Leistungen aus versicherungsförmigen und nicht versicherungsförmiger Versorgungsvehikeln
- Besteuerung von Investmentfonds und anderer Kapitalanlagen im Versorgungs- und Versicherungsbereich
- Einfluss der Digitalisierung auf die Unternehmensbesteuerung und Steuerverwaltung
- Entscheidungsorientierte betriebswirtschaftliche Steuerlehre

#### Prof. Dr. Uwe Gail (Professur für Versicherungswirtschaft)

- Versicherungsrecht
- Vertrieb und Versicherungsbetriebslehre
- Allgemeine Versicherungsbedingungen
- Kraftfahrtversicherung

#### Prof. Dr. Petra Gruner (Professur für Finanzdienstleistungen)

- Versicherungsmarketing
- Prozessmanagement
- Industrieversicherungen
- Geschäftsmodelle

### Prof. Dr. Mirko Kraft (Professur für Versicherungsbetriebslehre)

- Controlling und Risikomanagement (in Versicherungsunternehmen)
- Versicherungsaufsicht (Solvency II)
- Telematik-Tarife und Versicherbarkeit
- Gesundheitsförderung und Versicherung
- Künstliche Intelligenz (KI)

### Prof. Dr. Jutta Michel (Professur für Versicherungsbetriebslehre)

- Tarifgestaltung, Kalkulation bei Versicherungsunternehmen
- Versicherungsaufsichtsrecht
- Nachhaltigkeit/ESG-Kriterien
- Betriebliche und private Altersversorgung

#### Prof. Dr. Wolfgang Weiler (Honorarprofessur der Fakultät Wirtschaft)

- Strategische Unternehmensführung
- Controlling von Versicherungsunternehmen
- Wert- und risikoorientierte Steuerung



### Prof. Dr. Nadine Gatzert für weitere fünf Jahre in den Versicherungsbeirat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellt

Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement) wurde nach Ablauf ihrer ersten Amtsperiode im Juni 2020 für weitere fünf Jahre in den Versicherungsbeirat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) bestellt. Das 24-köpfige Gremium berät die Bundesanstalt bei der Anwendung und Weiterentwicklung des Aufsichtsrechts und erörtert relevante Fragen aus der Praxis der Versicherungsaufsicht.





BaFin

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht

Prof. Dr. Nadine Gatzert (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement) im Versicherungsbeirat der BaFin

### Prof. Dr. Mirko Kraft in europäische Expertengruppe zu "Digitaler Ethik" berufen

Prof. Dr. Mirko Kraft, Professor für Versicherungsbetriebslehre und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenfächer an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Coburg, wurde als einer von insgesamt 40 europäischen Wissenschaftlern, Verbraucherschützern und Industrievertretern in eine beratende Expertengruppe der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA) zu "Digitaler Ethik" berufen. Sie soll dazu beitragen, dass moderne Geschäftsmodelle, Technologien und Datenquellen im Versicherungswesen fair sind. Die Expertengruppe, die Anfang Oktober 2019 ihre Arbeit aufnahm, hat verschiedene Bereiche der Versicherungs-Wertschöpfungskette im Blick. Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Preisgestaltung und Haftung, denen im Versicherungswesen eine spezielle Bedeutung zukommt.





Prof. Dr. Mirko Kraft als Mitglied der EIOPA-Expertengruppe "Digitale Ethik"



### Lange Nacht der Wissenschaften

Forum V, der Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert) sowie der Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, (Prof. Dr. Martina Steul-Fischer) haben im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften im Oktober 2019, in Kooperation mit der ERGO Direkt AG als maßgeblichem Organisator, einen interaktiven und informativen Versicherungsparcours zu spannenden, zukunftsorientierten Themen gestaltet. Dabei war es den Teilnehmern möglich, einen visionären Blick in die Zukunft zu wagen, an einem Experiment aus der aktuellen Forschung zu partizipieren und Antworten auf verschiedenste Fragestellungen zu finden, z. B.: Wie gestalten wir Alltag und Freizeit in den nächsten Jahren und Jahrzehnten? Leben wir gesünder und länger? Arbeiten und interagieren wir anders? Und wird Fortschritt uns unterstützen, unser Leben vereinfachen und uns beflügeln?



Frau Daniela Tagsold, Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Frau Beate Bäumler, Frau Katrin Osterrieder (alle vier von der FAU Erlangen-Nürnberg), Herr Walter Bockshecker (NÜRNBERGER Versicherung), Frau Heike Bockius, Frau Franziska Unger, Frau Lisa-Marie Klopfer (alle drei von der FAU Erlangen-Nürnberg), Herr Prof. Dr. Mirko Kraft (Hochschule Coburg) (v. li.)



Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (FAU Erlangen-Nürnberg), Frau Ursula Clara Deschka (ERGO Direkt AG), Herr Christian Güntsch (ERGO Direkt AG), Herr Prof. Dr. Mirko Kraft (Hochschule Coburg) (v. li.)



### Forum V fördert Teilnahme an der FAU Silicon Valley Fall School

Das **Forum V**-Förderprogramm zur Internationalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses förderte die Teilnahme von Frau Katrin Osterrieder, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert), an der FAU Silicon Valley Fall School. Die FAU Silicon Valley Fall School lud vom 26.09.2019 bis 04.10.2019 insgesamt 30 ausgewählte FAU-Mitglieder aus Wissenschaft, Verwaltung und Studium sowie Partner aus Industrie und Politik ein, gemeinsam mit großartigen Partnern im Silicon Valley spannende Innovationsprojekte zu initiieren und jüngste digitale Innovationen unmittelbar zu erleben. Unter dem Titel "Entrepreneurship & Emerging Technologies" setzte das Programm einen besonderen Fokus auf Innovationsmanagement, Unternehmertum, Digitalisierung und Emerging Technologies und berücksichtigte dabei die vielfältigen Facetten der FAU Erlangen-Nürnberg als Volluniversität. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmer Gurmeet Naroola und der San José State University (SJSU) ermöglicht das Programm einen der weltweit bedeutendsten Standorte der IT- und High-Tech-Industrie zu erkunden und den in der FAU kultivierten Innovationsspirit in neuen Projekten und Vernetzungen weiterzuentwickeln.







Frau Katrin Osterrieder, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, im Rahmen der Silicon Valley Fall School bei führenden, innovativen Unternehmen (wie z. B. Google und Amazon)



# Forschungsbeitrag bei der Association for Consumer Research (ACR) North American Conference

Im Oktober 2019 hat Herr Dr. Andreas Musiol im Rahmen der Association for Consumer Research (ACR) North American Conference in Atlanta (USA) das Arbeitspapier "Customer Referral Programs: How demographic similarity, risk profile of the product, and referral channels influence referral success" vorgestellt, welches ein gemeinsames Forschungsprojekt mit Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer und Herrn Prof. Dr. Christian Pescher darstellt. Dabei verdeutlichte Herr Dr. Andreas Musiol, dass der Zusammenhang zwischen der Erfolgswahrscheinlichkeit und der demographischen Ähnlichkeit (zwischen Empfehlungsgeber und -empfänger) von dem Risikoprofil des empfohlenen Produkts moderiert wird. Ferner wurde aufgezeigt, dass Produktempfehlungen eher über persönliche Kanäle (z. B. Telefon) als über unpersönliche Kanäle (z. B. Webseite des Unternehmens) zum Erfolg bzw. Vertragsabschluss führen. Insgesamt stellt die ACR North American Conference die größte und international renommierteste Konferenz zur Erforschung des Konsumentenverhaltens dar, die jährlich von der ACR veranstaltet wird.







Herr Dr. Andreas Musiol, ehemaliger Mitarbeiter am Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing, bei der Association for Consumer Research North American Conference



# Hermann-Gutmann-Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen an der FAU Erlangen-Nürnberg

**Forum V** freut sich sehr, dass gleich zwei ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg, Frau Dr. Dinah Heidinger und Frau Dr. Johanna Eckert, im Dezember 2019 mit den Promotionspreisen der Hermann-Gutmann-Stiftung ausgezeichnet wurden.



Frau Dr. Dinah Heidinger (Hermann-Gutmann-Preisträgerin), Frau Dr. Sarah Krömer (Promotionsabsolventin) und Frau Dr. Johanna Eckert (Hermann-Gutmann-Preisträgerin) im Rahmen der Promotionsfeier im Dezember 2019 (v. li.)

Frau Dr. Dinah Heidinger erhielt im Rahmen der Promotionsfeier am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den Promotionspreis der Hermann-Gutmann-Stiftung zur Würdigung besonderer wissenschaftlicher Leistungen durch die Publikation "Awareness, Determinants and Value of Reputation Risk Management: Empirical Evidence from the Banking and Insurance Industry" (2018) (mit Prof. Gatzert), die in der internationalen Fachzeitschrift *Journal of Banking and Finance* auf exzellentem Niveau ("A-Journal") veröffent-

licht wurde. Die Preise sind jeweils mit 500 Euro dotiert. Wir gratulieren ganz herzlich! Ebenfalls wurde Frau Dr. Johanna Eckert mit dem Promotionspreis der Hermann-Gutmann-Stiftung für besondere wissenschaftlichen Leistungen zur Würdigung der hervorragend veröffentlichten Publikation "Risk- and Value-Based Management for Non-Life Insurers under Solvency Constraints" (2018) (mit Prof. Gatzert) in der internationalen Fachzeitschrift *European Journal of Operational Research* auf exzellentem Niveau ("A-Journal") ausgezeichnet.



Herr Dr. Christian Eckert, Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Frau Dr. Dinah Heidinger mit Ehemann, Frau Dr. Sarah Krömer und Frau Dr. Johanna Eckert bei den Feierlichkeiten (v. li.)



# Fakultätsfrauenpreis der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Der Fakultätsfrauenpreis 2020 der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wurde Frau Madeline Schubert (M.Sc. FACT), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement (Prof. Dr. Nadine Gatzert), verliehen. Durch den Fakultätsfrauenpreis werden jährlich die besten Promotions- und Habilitationsvorhaben von Doktorandinnen und Habilitandinnen je Fachbereich prämiert. Frau Schubert wurde für ihr Promotionsthema "Cyber Risk, Operational Risk and Challenges of Enterprise Risk Management in the Insurance Industry" ausgezeichnet. Bei der Auswahl der Preisträgerin durch das Vergabegremium werden überdurchschnittliche Leistungen in der akademischen Laufbahn berücksichtigt. Der Fakultätsfrauenpreis wird in Form von Sachmitteln in Höhe von 5.000 Euro pro Preisträgerin vergeben.





Frau Madeline Schubert (M.Sc. FACT), wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, und Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Fakultätsfrauenbeauftragte der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, bei der virtuellen Preisverleihung im Rahmen der Fachbereichsratssitzung



# Forschungskooperationsprojekt zwischen der FAU Erlangen-Nürnberg und der NÜRNBERGER Versicherung

Das gemeinsame Forschungsprojekt des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insb. Innovation und Wertschöpfung, der FAU Erlangen-Nürnberg und der NÜRNBERGER Versicherung, das unter der Leitung von Felix Locke erfolgt, untersucht im Kontext von Open Innovation und Zukunft der Arbeit, wie durch den Einsatz von offenen, flexiblen und multifunktionalen Raumkonzepten Mitarbeiter, Arbeitsprozesse und ganze Organisationen beeinflusst und dadurch neue Arbeitswelten geschaffen werden. Ziel des Projekts ist – neben dem Umbau bestehender Büroräume in neue Raumkonzepte – die Steigerung der Kreativität, Motivation, Kommunikation, Zufriedenheit, Produktivität und des Wohlbefindens der Mitarbeiter. Die wissenschaftliche Begleitung durch den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Innovation und Wertschöpfung, erfolgt unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Angela Roth und umfasst u. a. die gestalterische Beratung sowie die methodische und konzeptionelle Unterstützung der Projektabläufe. Das Kooperationsprojekt wird voraussichtlich Ende 2020 abgeschlossen.







Forschungskooperation unter Leitung von Frau Prof. Dr. Angela Roth



# Aktuelle Forschungsprojekte im Versicherungsbereich an der FAU Erlangen-Nürnberg

### Dissertations- und Habilitationsprojekte im Versicherungsbereich

Im Rahmen der Dissertationsvorhaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Versicherungsmarketing, und Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht der FAU Erlangen-Nürnberg werden Forschungsprojekte mit unterschiedlichster Ausrichtung durchgeführt, die gleichzeitig von hoher gesellschaftlicher und sozialer Relevanz sind. Die derzeit laufenden Dissertations- bzw. Forschungsprojekte im Versicherungsbereich der FAU sind im Folgenden aufgeführt. Die thematische Vielfalt zeigt auch Anknüpfungspunkte im Rahmen des Kompetenznetzwerks **Forum V** auf:

### Dissertations- und Habilitationsprojekte

- Optimal Asset Allocation under Multiple Reference Points in Life & Pension (Maximilian Bär, M.Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- Asset Liability Management in Financial Institutions (Heike Bockius, M.Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- 3. Asset Liability Management in the Financial Services Industry (Dr. Christian Eckert, Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- 4. The Future of Mobility and its Impact on the Insurance Industry (Katrin Osterrieder, M.Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- Sustainable Investments in the Financial Services Industry (Philipp Reichel, M.Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- 6. Cyber Risk, Operational Risk and Challenges of Enterprise Risk Management in the Insurance Industry (Madeline Schubert, M.Sc., Prof. Dr. Nadine Gatzert)
- 7. Produkt-Voreinstellungen im Dienstleistungsbereich (Michaela Grösch, M.Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- 8. Customer Experience Management (Lisa-Marie Klopfer, M.Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)

- 9. Wahrnehmungseffekte in Versicherungsentscheidungen von Konsumenten (Carmen Streit, M.Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- Behavioral Pricing im Gesundheitsbereich (Franziska Unger, M.Sc., Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- 11. Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (Nadine Hopp, Assessor, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)
- 12. Gleichstellungsrecht (Katharina Kränzle, Assessor, Prof. Dr. Jochen Hoffmann)

### **Abgeschlossene Dissertationen**

**Dr. Felicitas Hoppe,** "Essays on Market Segments, Cyber Risks and Insurance Demand in Commerical Insurance"

(Betreuerinnen: Prof. Dr. Petra Gruner, Prof. Dr. Nadine Gatzert)

### Publikationen und Arbeitspapiere:

- Market Segmentation in Commercial Insurance: An Explorative Study on the German Market (2018), Working Paper, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg und Hochschule Coburg (mit P. Gruner).
- Betriebsunterbrechungsversicherung bei KMU Eine empirische Analyse von Einflussfaktoren auf die Versicherungsentscheidung (2017), in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 106, No. 5 (Supplement) (mit N. Gatzert, P. Gruner).
- Current Challenges Regarding the Cyber Risk Management Process in SME: Insights from the Literature (2020), *Working Paper*, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg und Hochschule Coburg (mit N. Gatzert, P. Gruner).
- Determinants of the Demand for Corporate Cyber Insurance: Insights from the Literature (2020), Working Paper, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg und Hochschule Coburg.



**Dr. Sarah Krömer**, "Essays on Assessment of Renewable Energy Investments and Enhanced Annuities from the Insurer's and Individual's Perspective" (Betreuerin: Prof. Dr. Nadine Gatzert)

#### Publikationen und Arbeitspapiere:

- Renewable Energy Investments with Storage: A Risk-Return Analysis (2018), in:
   International Journal of Energy Sector Management Vol. 12, No. 4, pp. 714-736 (mit N. Gatzert).
- Model Risk Regarding Monthly Wind Energy Production for Valuation of a Wind Farm Investment (2019), in: *International Journal of Energy Sector Management* Vol. 13, No. 4, pp. 862-884.
- The Impact of Risk Classification in Life Insurance: An Analysis of Underwriting Risk, Underwriting Costs, and Classification Systems (2018), *Working Paper*, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg (mit A. Bohnert, J. Eckert, N. Gatzert).
- Enhanced Annuities vs. Self-Annuitization: The Impact of More Accurate Life Expectancy Estimates on Individual Decision-Making (2019), Working Paper, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg (mit N. Gatzert, M. Steul-Fischer).



Frau Dr. Sarah Krömer und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert bei der Promotionsfeier im Dezember 2019 (v. li.)

**Dr. Andreas Musiol**, "Customer Behavior in the Insurance Industry: Insights from Usage-based Car Insurance, Customer Referral Programs, and Price Comparison Sites" (Betreuerin: Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)

#### Publikationen und Arbeitspapiere:

- The Psychological Effects on Tariff Choices for Car Insurances (2017), in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 106, No. 5, pp. 525-538 (mit M. Steul-Fischer).
- Der Einfluss der Produktart und des Weiterempfehlungskanals auf den Erfolg von Weiterempfehlungen bei Versicherungen (2019a), in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 108, No. 5, pp. 389-406 (mit M. Steul-Fischer).
- Price Framing and Consumers' Purchase Intention on Pay-How-You-Drive Tariffs (2019b), in: Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 108, No. 5, pp. 407-419 (mit M. Steul-Fischer).
- How Customer Referrals Convert into Actual Customers: Variation Across Demographic Similarity, Product Types, and Referral Channels (2019), in: Advances in Consumer Research Vol. 47, pp. 778-779 (mit M. Steul-Fischer und C. Pescher).
- Acquiring New Customers by Price Comparison Sites vs. Direct Marketing: Long-Term Effects of Customer Loyalty and Cross-Buying in a Contractual Setting (2019), Working Paper, Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg.



Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer und Herr Dr. Andreas Musiol bei der Promotionsfeier im Dezember 2019 (v. li.)



#### **Publikationen**

Eine Auswahl von Veröffentlichungen der direkt an **Forum V** beteiligten Lehrstühle an der FAU Erlangen-Nürnberg in international und national anerkannten Fachzeitschriften seit 2019 inklusive juristischer Kommentierungstexte und Buchveröffentlichungen ist im Folgenden aufgelistet.

#### Publikationen 2019/2020:

- Eckert, C. (2019): Dealing with Low Interest Rates in Life Insurance: An Analysis of Additional Reserves in the German Life Insurance Industry, *Journal of Risk and Financial Management* Vol. 12, No. 3, pp. 1-20.
- Eckert, C. (2020): Risk Management of Spillover Effects: Evidence from the Literature, *Risk Management and Insurance Review* Vol. 23, No. 1, pp. 75-104.
- Eckert, C., Eckert, J. (2020): The Impact of Shareholders' Limited Liability on Riskand Value-Based Management, *Journal of Risk* Vol. 22, No. 4, pp. 79-102.
- Eckert, C., Eckert, J. (2020): Wie künstliche Intelligenz die Versicherungswirtschaft verändert, *Insurance & Innovation 2020: Ideen und Erfolgskonzepte von Experten aus der Praxis*, Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe.
- Eckert, C., Gatzert, N. (2019): The Impact of Spillover Effects from Operational Risk Events: A Model from a Portfolio Perspective, *Journal of Risk Finance* Vol. 20, No. 2, pp. 176-200.
- Eckert, C., Gatzert, N., Heidinger, D. (2020): Empirically Assessing and Modeling Spillover Effects from Operational Risk Events in the Insurance Industry, *Insurance:* Mathematics and Economics Vol. 93, pp. 72-83.
- Eckert, C., Gatzert, N., Pisula, A. (2019): Spillover Effects in the European Financial Services Industry from Internal Fraud Events: Comparing Three Cases of Rogue Trader Scandals, *Journal of Risk Finance* Vol. 20, No. 3, pp. 249-266.
- Gatzert, N., Heidinger, D. (2019): An Empirical Analysis of Market Reactions to the First Solvency and Financial Condition Reports (SFCR) in the European Insurance Industry, *Journal of Risk and Insurance* Vol. 87, No. 2, pp. 407-436.

- Gatzert, N., Osterrieder, K. (2020): The Future of Mobility and its Impact on the Automobile Insurance Industry, Risk Management and Insurance Review Vol. 23, No. 1, pp. 31-51.
- Grösch, M. (2020): The Impact of Product Variety on Customers' Default Acceptance and Company Perception. Experimental Studies for the Insurance Industry, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, https://doi.org/10.1007/s12297-020-00458-w.
- Grösch, M., Steul-Fischer, M. (2019): The Effect of Option Framing in Self-Other Decision-Making, *Marketing-Forschung und Praxis - Journal of Research and Management* Vol 41, No. 3, pp. 33-47.
- Klopfer, L.-M., Steul-Fischer, M. (2020): Weiterempfehlungsprogramme: Die Wirkung des Akquisitionskanals und der Prämienaufteilung auf den Erfolg von Weiterempfehlungen, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, https://doi.org/10.1007/s12297-020-00466-w.
- Krömer, S. (2019): Model Risk Regarding Monthly Wind Energy Production for the Valuation of a Wind Farm Investment, *International Journal of Energy Sector Management* Vol. 13, No. 4, pp. 862-884.
- Musiol, A., Steul-Fischer, M. (2019a): Der Einfluss der Produktart und des Weiterempfehlungskanals auf den Erfolg von Weiterempfehlungen bei Versicherungen, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 108, No. 5, pp. 389-406.
- Musiol, A., Steul-Fischer, M. (2019b): Price Framing and Consumers' Purchase Intention on Pay-How-You-Drive Tariffs, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft Vol. 108, No. 5, pp. 407-419.
- Musiol, A., Steul-Fischer, M., Pescher, C. (2019): Customer Referral Programs: How Demographic Similarity, Risk Profile of the Product, and Referral Channels Influence Referral Success, *Advances in Consumer Research* Vol. 47, pp. 778-779.
- Unger, F., Steul-Fischer, M. (2020): Der Einfluss des Message-Framing sowie die Darstellung von gesundheitlichen und sozialen Konsequenzen auf die Wahrnehmung von Gesundheitsrisiken, Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft, https://doi.org/10.1007/s12297-020-00470-0.

### Aktuelle Working Paper an der FAU Erlangen-Nürnberg

- Bär, M., Gatzert, N., Ruß, J. (2020): Optimal Asset Allocation in Retirement Planning: Threshold-Based Utility Maximization.
- Barth, F., Eckert, C., Gatzert, N., Scholz, H. (2019): An Empirical Analysis of Spillover Effects from the Volkswagen Emission Scandal: An Analysis of Stock, Corporate Bond, and Credit Default Swap Markets.
- Bohnert, A., Eckert, J., Gatzert, N. (2019): The Impact of Risk Classification in Life Insurance: An Analysis of Underwriting Risk, Underwriting Costs, and Classification Systems.
- Eberle, S., Steul-Fischer, M. (2020): Presenting Health Information: The Effects of Attribute Framing, Numercial Framing and Graphical Presentation on Health Risk Perception.
- Eckert, C., Neunsinger, C., Osterrieder, K. (2020): How Digitalization Affects the IT Management of Insurance Companies: Overview and Use Cases of Digital Transformation.
- Eckert, C., Osterrieder, K. (2020): Increasing Customer Satisfaction in the Digital Age: Use Cases and Strategic Implications for Insurance Companies.
- Gatzert, N., Krömer, S., Steul-Fischer, M. (2019): Enhanced Annuities vs. Self-Annuitization: The Impact of More Accurate Individual Life Expectancy Estimates on Individual Decision-Making.
- Gatzert, N., Reichel, P. (2020): Sustainable Investing in the US and European Insurance Industry: A Text Mining Analysis.
- Gatzert, N., Reichel, P. (2020): Awareness of Climate Risks and Opportunities: Empirical Evidence from the US and European Insurance Industry.
- Gatzert, N., Schubert, M. (2020): Cyber Risk Management in the US and European Banking and Insurance Industry: A Textual and Empirical Analysis of Determinants and Value.
- Grösch, M., Steul-Fischer, M. (2020): Default Acceptance and Ego-Depletion: The Moderating Role of Individual Versus Dyadic Decision Making.
- Musiol, A., Steul-Fischer, M. (2020): Acquiring New Customers by Price Comparison Sites vs. Direct Marketing: Long-Term Effects on Customer Loyalty and Cross-Buying in a Contractual Setting.

- Schubert, M. (2020): A Comparison of Cyber Insurance Products for Private Clients:
   Insights from Selected Insurance Markets.
- Unger, F., Steul-Fischer, M. (2020): The Effect of Temporal Framing and the Presentation of Health vs. Social Consequences on Health Risk Perception.

### Juristische Aufsätze, Kommentierungen, Buchbeiträge

- Hoffmann, J. (2019): Die grenzüberschreitende Verschmelzung auf eine deutsche Personenhandelsgesellschaft, in: NZG 2019, S. 1208ff.
- Hoffmann, J. (2019): Girokontovertrag, Grenzüberschreitender Verbraucherschutz: Gerichtsstand, Anwendbares Recht, in: Tamm/Tonner (Hrsg.), Handbuch Verbraucherrechtsberatung, 3. Auflage.
- Hoffmann, J. (2019): Kartellrecht, in: Dauses/Ludwigs (Hrsg.), *Handbuch des EU-Wirtschaftsrechts*, Teil H I § 1.
- Hoffmann, J. (2019): Right of Access to Accounts: Implementation of the Payment Accounts Directive (PAD), in: ERA Forum 20 (2019), pp. 237ff.
- Hoffmann, J. (2020): Grenzüberschreitende Umstrukturierungen: § 53 Grenzüberschreitende Verschmelzung, § 54 Grenzüberschreitender Formwechsel, § 55 Alternative Gestaltungsmöglichkeiten des Grenzübertritts, § 56 Grenzüberschreitende Spaltung; Grenzüberschreitende Übernahmen, § 63 Kapitalmarktrecht, § 64 Vertragsrecht, in: Leible/Reichert (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Bd. 6: Internationales Gesellschaftsrecht, Grenzüberschreitende Umwandlungen.
- Hoffmann, J. (2020): Internationales Gesellschaftsrecht (Anhang zu Art. 12 EG-BGB), in: Dauner-Lieb/Ring (Hrsg.), Anwaltskommentar zum BGB, Bd. 1, 4. Auflage.
- Hoffmann, J. (2020): Kartellrecht, in: Dauses/Ludwigs (Hrsg.), *Handbuch des EU-Wirtschaftsrechts*, Teil H I § 2.
- Hoffmann, J. (2020): 29. Kapitel: Personalsicherheiten, in: Bliesener/Langenbucher/Spindler (Hrsg.), *Bankrechts-Kommentar*, 3. Auflage.
- Hoffmann, J., Bartlitz, D. (2019): Kommentierung der §§ 109 bis 130a HGB, in: Heymann, *Kommentar zum HGB*, Bd. 3.

- Hoffmann, J., Bartlitz, D. (2019): Vermögensübertragung und Missbrauch der Vertretungsmacht im GmbH-Recht, in: DB 2019, S. 183ff.
- Hoffmann, J., Bartlitz, D. (2020): Kommentierung der §§ 373–381 HGB, in: Heymann, Kommentar zum HGB, Bd. 4.
- Hoffmann, J., Behrens, P. (2019): Einleitung B: Die GmbH im internationalen und europäischen Recht, in: Ulmer/Habersack/Winter/Löbbe (Hrsg.), Großkommentar zum GmbHG, Band 1.
- Hoffmann, J., Bierlein, J. (2020): Das internationale Privatrecht des Diskriminierungsschutzes im Zivilrechtsverkehr, in: *ZEuP* 2020, S. 47-73.
- Hoffmann, J., Bombe, B. (2020): Die Rechtsfolgen von Verstößen gegen die Geoblocking-V0, in: EuZW, S. 131-140.
- Hoffmann, J., Feldmann, D. (2020): Geschlecht oder Sex-Gender-Spektrum sexuelle Identität oder sexuelle Orientierung? Konzeptuelle Modellierungen im Spannungsfeld von Rechts- und Kulturwissenschaft.
- Hoffmann, J., Hentschel, O. (2019): Konsortialkredit und Projektfinanzierung, in: Bamberger/Knops/Maier-Reimer (Hrsg.), Handbuch zum Recht der Sanierungsfinanzierung.
- Hoffmann, J., Horn, S. (2019): Kartellzivilrechtliche Musterfeststellungsklagen, in: ZWeR 2019 (Heft 4).



### Präsenz auf nationalen und internationalen Konferenzen 2019/2020

## Association for Consumer Research North American Conference, Atlanta, USA, October 2019

"Customer Referral Programs: How demographic similarity, risk profile of the product, and referral channels influence referral success" (Musiol, A., Steul-Fischer, M.)



### World Risk Insurance and Economics Congress (WRIEC), New York, USA – Virtual Meeting, August 2020

 "Cyber Risk Management in the US and European Banking and Insurance Industry: A Textual and Empirical Analysis of Determinants and Value" (Gatzert, N., Schubert, M.)



Aufgrund der Covid-19 Situation wurden viele nationale und internationale Konferenzen abgesagt, bei denen die (angenommenen) Beiträge nicht präsentiert werden konnten, z. B.:

- Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswirtschaft, Berlin, März 2020
- 11th Conference in Actuarial Science & Finance on Samos, Samos, Griechenland,
   Mai 2020
- European Marketing Academy (EMAC) Annual Conference, Budapest, Ungarn, Mai
   2020



### Publikationen und Vorträge der Hochschule Coburg (Auswahl)

#### Publikationen 2019/2020

- Eling, M., Kraft, M. (2020): The Impact of Telematics on the Insurability of Risks, *Journal of Risk Finance* Vol. 21, No. 2, pp. 77-109.
- Kraft, M. (2020): Nachhaltigkeits-Controlling bei Versicherern, in: Controller-Magazin. (forthcoming 06/2020).
- Kraft, M., Drerup, B. (2020): Digitalisierung des Controllings in Versicherungsunternehmen Entlang der Grenzen der Versicherbarkeit in Theorie und Praxis, in: Keimer, I., Egle, U. (Hrsg.) (2020): Die Digitalisierung der Controlling-Funktion. Anwendungsbeispiele aus Theorie und Praxis, Wiesbaden 2020, pp. 303-321.

#### Präsenz auf nationalen und internationalen Konferenzen 2019/2020

### Annual Conference Risk Governance, Siegen, October 2019

Sustainability Risk in Insurance Companies – Regulatory Developments and Scenario Approaches (Kraft, M.)

## Western Risk and Insurance Association (WRIA) 54<sup>rd</sup> Annual Meeting, Puerto Vallerta, January 2020

 Sustainability Risk in Insurance Companies – Regulatory Developments, Scenario Approaches and Stress Testing (Kraft, M., Schillig, L., Schwarzbach, C.)

### Gastvorträge und weitere Vorträge von Herrn Prof. Dr. Mirko Kraft:

- "Group Solvency Issues in the Light of the Solvency II Group Review", Regional Seminar for Insurance Supervisors in Central and Eastern Europe, and Central Asia and Transcaucasia on Group Supervision, Conduct of Business and Digitalization, Ohrid, Nordmazedonien, September 2019.
- "Learning Analytics" im Modul Kosten- und Leistungsrechnung, Tag der digitalen Lehre, Regensburg, September 2019 (Beitrag zusammen mit Prof. Dr. Manuela Weller).

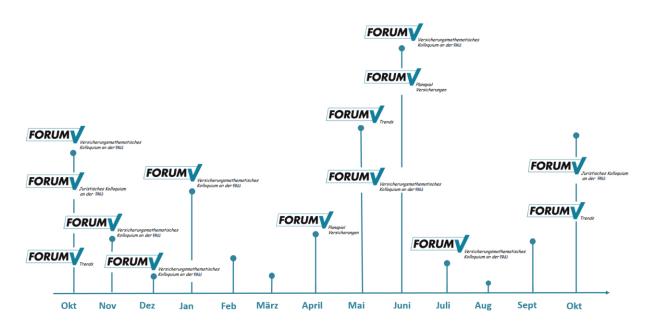
- "Learning Analytics in den Wirtschaftswissenschaften", Projekt Nexus Runder Tisch Wirtschaftswissenschaften, Frankfurt, Oktober 2019 (Beitrag zusammen mit Prof. Dr. Friedrich Sommer).
- "Telematik Tracking des Fahrverhaltens für die Kfz-Versicherung", Total digital,
   Coburg, Oktober 2019.
- "Mobilität: Grenzen der Versicherbarkeit", Coburger Mobilitätskongress, Coburg,
   Oktober 2019.
- "Nachhaltigkeitsrisiken Hintergrund und praktische Umsetzung", vfvf Weiterbildungsveranstaltung Kapitalanlagen, Oldenburg, November 2019.
- "Nachhaltigkeits-Controlling in Versicherungsunternehmen Hintergründe zu und Entwicklungen von Sustainable Finance", Gastvortrag am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Kassel im Rahmen der Lehrveranstaltung "Unternehmens-Controlling" von Prof. Dr. Pascal Nevries, Kassel, Februar 2020.
- "Digitale Ethik und Governance im Kontext von KI in Webkonferenz KI und selbstlernende Systeme in Versicherungen", Versicherungsforen Leipzig, Juni 2020.

### 5. Veranstaltungen



Hochwertige, themenspezifische Veranstaltungen, Weiterbildungsgänge, Tagungen und Seminare stellen den dritten Pfeiler des Tätigkeitsfelds von **Forum V** dar und dienen der Vermittlung von Wissen sowie dem Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Die im Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020 durchgeführten Veranstaltungen zeigt die folgende Übersicht:

Forum V – Veranstaltungsübersicht 2019/2020





#### **Forum V-Trends**

**Rückblick 2019 – Forum V-Trends** zum Thema "Die Erfolgsfaktoren der Plattform-Ökonomie" am 9. Oktober 2019 in Coburg.

In der Eventlocation "LEISE am Markt" in Coburg fand am 9. Oktober 2019 die Veranstaltung **Forum V-Trends** statt. Während seines ca. 60-minütigen Vortrags zum Thema "Die Erfolgsfaktoren der Plattform-Ökonomie" thematisierte Herr Daniel Tyoschitz, CEO und Gründer der Understand Innovation GmbH, die Bedeutung digitaler Plattformen für die Versicherungsbranche und wie Insurtechs durch die Nutzung dieses Geschäftsmodells den Markt nachhaltig verändern.



Herr Daniel Tyoschitz, CEO und Gründer der Understand Innovation GmbH, während seines Vortrags

Die Einführung in die Plattform-Ökonomie als Geschäftsmodell, welches zwei oder mehrere Marktseiten miteinander verbindet, sowie ein Überblick über die Entwicklungen erfolgreicher Plattformen in den vergangenen Jahren verdeutlichten deren Relevanz – auch für den Versicherungsmarkt. Insbesondere Insurtechs kennzeichnen sich durch die Entwicklung innovativer Plattformen. Diese ergänzen das Produktangebot etablierter Versiche-

rungsunternehmen durch die Besetzung angrenzender Geschäftsfelder oder treten durch innovative Versicherungsprodukte direkt mit diesen in Konkurrenz.

Die angeschlossene Diskussionsrunde sowie das abschließende Get-together ermöglichten den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen intensiven Austausch und Diskurs zum Thema.



**Rückblick 2020 – Forum V-Trends** zum Thema "Digital Health – Wo geht die Reise hin?" am 26. Mai 2020 im Rahmen einer digitalen Durchführung über Zoom.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie fand die Veranstaltung **Forum V-Trends** am 26. Mai 2020 als Videokonferenz über Zoom statt. Herr Christian Schulz, 1. Vorstand des Health Hackers e.V., ging während seines Vortrags zum Thema "Digital Health – Wo geht die Reise hin?" auf aktuelle Entwicklungen im Bereich "Digital Health" ein und zeigte auf, wie sich das Gesundheitssystem unter dem Einsatz digitaler Technologien verändert. Weiterhin wurde thematisiert, wie effiziente Gesundheitsversorgung im digitalen Zeitalter funktionieren kann, welche Herausforderungen sich durch die Veränderungen ergeben und welche Implikationen sich insbesondere auch für die Versicherungswirtschaft ableiten. Abschließend bot die angeschlossene Diskussions- und Fragerunde, unter Moderation von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (FAU Erlangen-Nürnberg), für Teilnehmer/-innen die Möglichkeit für einen intensiven Austausch und Diskurs zum Thema.



Herr Christian Schulz, 1. Vorstand des Health Hackers e.V.



Der Vortrag nahm die Teilnehmer/-innen unter anderem mit auf eine Reise in den stark digitalisierten Alltag von morgen

Ausblick Wintersemester 2020/2021: die nächste Veranstaltung im Rahmen von Forum V-Trends findet am 19. November 2020 zum Thema "Nachhaltigkeit aus versicherungsaufsichtsrechtlicher Perspektive" in digitaler Form statt. Weitere Informationen sowie die dazugehörigen Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Homepage www.forum-v.de. Interessenten können sich per Mail (info@forum-v.de) gerne auch in unseren Veranstaltungsverteiler aufnehmen lassen und erhalten die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen direkt zugesendet.



### Forum V-Versicherungsmathematisches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2012 bietet Forum V im Rahmen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU Erlangen-Nürnberg Vorträge zu aktuellen Fragestellungen aus der Versicherungswirtschaft an [Tutorin: Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (Aktuarin DAV), Koordination: Herr Maximilian Bär (Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement)]. Aktuell gestalten das Programm als Vertreter des wissenschaftlichen Bereichs Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (FAU Erlangen-Nürnberg) und Herr Prof. Dr. Mirko Kraft (Hochschule Coburg) sowie u. a. Herr Dr. Marco Schnurr (Leiter Mathematik Leben, NÜRNBERGER Versicherung) als Repräsentant der Versicherungspraxis. Die Vortragsreihe wendet sich an Aktuare, Mathematiker und Führungskräfte sowie interessierte Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen der Hochschulen. In bis zu vier Terminen pro Semester bietet das 90-minütige Kolloquium für Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich umfassend und zielgerichtet weiterzubilden. Das Kolloquium wird von Forum V gefördert und die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist von der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV) akkreditiert und kann pro Termin als formale Weiterbildung im Umfang von zwei Stunden angerechnet werden.

**Rückblick 2019/2020 -** Im Wintersemester 2019/2020 fanden folgende vier Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums an der FAU Erlangen-Nürnberg in Nürnberg statt:

08.10.2019: **Jegor Tokarevich** (CEO / Substance over Form (SOF) Ltd.): "ESG-Risikomanagement & Reporting für Alternative Investments"

05.11.2019: **Prof. Dr. Marcus C. Christiansen** (Professor (W3) für Mathematik / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): "Versicherungsmathematische Kalkulation unter Informationseinschränkungen – Modellierung bei Datenlöschung"

17.12.2019: **Mathias Ott** (Mitglied des Vorstandes / HBA Consulting-AG): "Blockchain-Technologie im Versicherungswesen – Vollautomatische Versicherungen am Beispiel von Annuity Pools"



28.01.2020: **Dr. Steffen Hagmayer** (Aktuar / HUK Coburg) **und Dr. Andreas Herzog** (Aktuar / HUK Coburg): "Einzelschadenmodellierung in der Praxis – Von den Daten bis zur Schadensachbearbeitung"



Herr Jegor Tokarevich, CEO / Substance over Form (SOF) Ltd., und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement



Herr Prof. Dr. Marcus C. Christiansen, Professor (W3) für Mathematik / Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, während seines Vortrags



Herr Mathias Ott, Mitglied des Vorstandes / HBA Consulting-AG, und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement



Herr Dr. Steffen Hagmayer, Aktuar / HUK Coburg, und Herr Dr. Andreas Herzog, Aktuar / HUK Coburg, und Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert, Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement

Im Sommersemester 2020 fanden folgende drei Veranstaltungen des Versicherungsmathematischen Kolloquiums im digitalen Format via Zoom statt:

05.05.2020: **Niko Chatziioakimidis** (Abteilungsdirektor Mathematik / uniVersa Lebensversicherung a.G., uniVersa Krankenversicherung a.G. und Allgemeine Versicherung AG.): "Solvency II Review – Welcher Zins ist der richtige zur Bewertung langfristiger Garantien?"

23.06.2020: **Dr. Peter Ott** (Partner, Risk and Actuarial Lead Germany / Ernst & Young GmbH WPG): "Weiterentwicklung der Unternehmensteuerung von Versicherungsunternehmen durch IFRS 17 und Solvency II"

21.07.2020: **Prof. Dr. Sebastian Schlütter** (Professor für Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften / Hochschule Mainz): "Szenariobasierte Risikomessung als Grundlage von Unternehmenssteuerung und Portfoliooptimierung"



Herr Niko Chatziioakimidis, Abteilungsdirektor Mathematik/uniVersa Lebensversicherung a.G., uniVersa Krankenversicherung a.G. und Allgemeine Versicherung AG



Herr Prof. Dr. Sebastian Schlütter, Professor für Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Mainz

Ausblick: Weitere geplante Themen und Termine für die Forum V-Versicherungsmathematischen Kolloquien

Die genauen Termine, Themen und Dozenten der Forum V-Versicherungsmathematischen Kolloquien in den kommenden Semestern sowie die dazugehörigen Anmeldeunterlagen finden Sie im Vorfeld auf unserer Homepage www.forum-v.de. Interessenten können sich per E-Mail (info@forum-v.de) gerne auch in unseren Veranstaltungsverteiler aufnehmen lassen und erhalten die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen direkt zugesendet. Bitte wenden Sie sich bei Interesse formlos an info@forum-v.de.



#### Forum V-Juristisches Kolloquium

Forum V veranstaltet seit dem Sommersemester 2016 das Format Forum V-Juristisches Kolloquium an der FAU Erlangen-Nürnberg. Dabei werden aktuelle und zukunftsbestimmende Fragestellungen aus dem Themengebiet "Versicherungsrecht" diskutiert. Sowohl die formal rechtliche Perspektive als auch die praktische Umsetzung innerhalb der Unternehmen werden im Rahmen des Forum V-Juristischen Kolloquiums thematisiert. Ausgewählte Vorträge namhafter Unternehmensvertreter, Politiker und/oder Wissenschaftler führen zu einem inhaltlich reichhaltigen Austausch von Wissenschaft und Praxis. Das 90-minütige Kolloquium findet einmal pro Semester statt und bietet für Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich umfassend und zielgerichtet weiterzubilden. Das Kolloquium wird von Forum V gefördert und die Teilnahme ist kostenlos.

**Rückblick Wintersemester 2019/2020** – Gemeinsame Veranstaltung von **Forum V-Juristisches Kolloquium** und **Forum V-Trends** zum Thema "InsurTechs – Level-Playing-Field in der Versicherungsbranche" am 17. Oktober 2019 in Nürnberg.

Am 17. Oktober 2019 fand die Veranstaltung **Forum V-Trends** gemeinsam mit dem **Forum V-Juristischen Kolloquium** zum Thema "InsurTechs – Level-Playing-Field in der Versicherungsbranche" im Auditorium Maximum an der FAU Erlangen-Nürnberg in Nürnberg statt. Herr Ludger Hanenberg, Abteilungsleiter Grundsatzabteilung der Versicherungsaufsicht, thematisierte im Rahmen seines ca. 60-minütigen Vortrags den Einfluss der digitalen Transformation auf die Versicherungswirtschaft und den Umgang mit diesen neuen Entwicklungen durch die BaFin. Moderiert wurde die Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Jochen Hoffmann (Lehrstuhl für Wirtschaftsprivatrecht, FAU Erlangen-Nürnberg).

Einem kurzen Überblick über die Aufgaben und den Rahmen der Versicherungsaufsicht BaFin folgten spannende Einblicke in die Aspekte der digitalen Transformation – z. B. zu den Themen "Big Data und Künstliche Intelligenz (BDAI)", "Distributed Ledger Technologie (DLT)" oder "Insurtechs". Die Zusammenfassung der vielfältigen, zukunftsweisenden Veränderungen der Versicherungsbranche durch neue Technologien

und Insurtechs verdeutlichte zum einen die Notwendigkeit des Umbruchs bei etablierten Versicherern und zum anderen die Herausforderung für die Versicherungsaufsicht, neue Konzepte zum Umgang mit der digitalen Transformation zu entwickeln.

Die Möglichkeit für einen intensiven Austausch und Diskurs zum Thema hatten die Teilnehmer/-innen während der angeschlossenen Diskussionsrunde und dem abschließenden Get-together.



Herr Ludger Hanenberg, Abteilungsleiter Grundsatzabteilung der Versicherungsaufsicht, während seines Vortrags



Herr Ludger Hanenberg und Herr Prof. Dr. Jochen Hoffmann, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht an der FAU Erlangen-Nürnberg

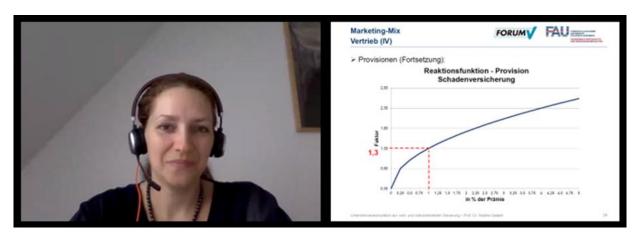
Ausblick Wintersemester 2020/2021: die nächste Veranstaltung findet am 15. Oktober 2020 im Rahmen eines kombinierten Formats Forum V-Juristisches Kolloquium / Forum V-Trends zum Thema "Das Verbot versicherungsfremder Geschäfte – Barriere zur Welt der Ökosysteme?" digital via Zoom statt. Weitere Informationen sowie die dazugehörigen Anmeldeunterlagen finden Sie im Vorfeld auf unserer Homepage www.forum-v.de. Interessenten können sich per E-Mail (info@forum-v.de) gerne auch in unseren Veranstaltungsverteiler aufnehmen lassen und erhalten die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen direkt zugesendet. Bitte wenden Sie sich bei Interesse formlos an info@forum-v.de.



#### Forum V-Planspiel Versicherungen

Im Fokus des Veranstaltungsformats **Forum V-Planspiel Versicherungen** steht der Erfahrungsaustausch und -aufbau mit interaktivem Workshop-Charakter.

Rückblick Sommersemester 2020 - Forum V-Planspiel Versicherungen zum Thema "Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung" am 27. und 28. April 2020 sowie am 22. und 23. Juni 2020 im Rahmen einer digitalen Durchführung. Unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert (Inhaberin des Lehrstuhls für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg) wurde während der beiden Veranstaltungstage ein Excel-/simulationsbasiertes Planspiel über mehrere Perioden auf Basis wert- und risikoorientierter Kennzahlen durchgeführt. Die Teilnehmer/-innen des Planspiels hatten dabei die Aufgabe, als Vorstandsteam einer Versicherung profitables Wachstum bei ausreichend hohem Sicherheitsniveau zu erreichen. Ziel ist es, Steuerungsmöglichkeiten eines Unternehmens zu verstehen und als zentrale Nebenbedingung die Solvenzkapitalanforderungen nach Solvency II einzuhalten. Im Fokus standen dabei operative und strategische Entscheidungen bezüglich Produkt-Mix, Vertrieb und Marketing unter Berücksichtigung von Diversifikationseffekten und Solvenzkapitalanforderungen, Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Die Veranstaltung wurde dabei erstmalig und erfolgreich ausschließlich digital durchgeführt.



Das unternehmensübergreifende **Forum V-Planspiel Versicherungen** wurde erfolgreich als ausschließlich digitale Veranstaltung durchgeführt



### Forum V-Expertenrunde

Im Fokus des Veranstaltungsformats **Forum V-Expertenrunde** steht der Erfahrungsaustausch mit interaktivem Workshop-Charakter. Unter Moderation der Hochschulen
und gemeinsam mit ausgewählten Experten eines Unternehmens, wird durch die **Fo- rum V-Expertenrunde** die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis weiter
ausgebaut. Die Experten liefern hierbei Input, welcher anschließend anhand eines vorgefertigten Leitfadens unter Führung der Workshop-Leitung durch die Teilnehmer/-innen bearbeitet und diskutiert wird. Die Erfahrungen der Teilnehmer/-innen werden an
dieser Stelle ebenfalls eingebracht.

# Ausblick Wintersemester 2020/2021 und Sommersemester 2021 – Forum V-Expertenrunde

Die genauen Termine, Themen und Dozenten der **Forum V-Expertenrunde** in den kommenden Semestern sowie die dazugehörigen Anmeldeunterlagen werden rechtzeitig im Vorfeld auf unserer Homepage www.forum-v.de bekannt gegeben. Interessenten können sich per E-Mail (info@forum-v.de) gerne auch in unseren Veranstaltungsverteiler aufnehmen lassen und erhalten die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen direkt zugesendet.



### Weitere Veranstaltungen

#### Ausblick - Vorfreude auf das InsureMe 2021

Leider konnte das Insurance Meeting Nordbayern (InsureMe) 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht stattfinden. Insbesondere nach der erfolgreichen Premiere des neuen Formats im Jahr 2019, mit einer gelungenen Kombination aus Impulsvorträgen und Diskussionsrunden, ist es besonders schade, dass der Diskurs zwischen Wissenschaft, (Versicherungs-)Wirtschaft und Politik in diesem Kalenderjahr ausgefallen ist. Umso größer ist bei uns, und hoffentlich auch bei Ihnen, bereits jetzt die Vorfreude auf das nächste InsureMe im Jahr 2021. Über den Termin und die Themen des Insurance Meeting Nordbayern 2021 informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Homepage www.forum-v.de.



Innovation Talk zum Thema "Individualisierung aus Startup-Perspektive" beim Insurance Meeting Nordbayern 2019



Plenum beim Insurance Meeting Nordbayern 2019 im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg



### 6. Ausblick

Seit der Vereinsgründung im Jahr 2009 kann **Forum V** auf inzwischen elf erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen das Netzwerk und seine Kompetenzen nicht nur kontinuierlich erweitert werden konnten, sondern sich darüber hinaus als einzigartiger Leuchtturm für die Versicherungswissenschaft und -wirtschaft im Raum Nordbayern und über dessen Grenzen hinaus vollumfänglich etablierte. Ein wesentlicher Grund für diese Positionierung ist unter anderem die stetige Erweiterung des Netzwerkes mit ausgewählten Fördermitgliedern. Mit diesem Bericht konnten wir Sie erneut über die vielfältigen Aktivitäten des **Forum V** informieren.

Nachdem wir mit Freude über die erfolgreiche Weiterfinanzierung unseres Vereins berichten durften, stehen auch im Vereinsjahr 2020/2021 die drei **Forum V**-Säulen im Fokus. Neben der stetigen Erweiterung und Verbesserung des Lehrangebots für die Studierenden an den Hochschulen, sollen insbesondere die Bemühungen im Bereich Forschung und Studien forciert werden. Im Fokus soll hierzu primär die weitere Förderung für ausgezeichnete Studierende und hervorragende Nachwuchs- und auch Gastwissenschaftler stehen.

Die bestehenden Formate des Veranstaltungsangebots von Forum V sollen auch im kommenden Jahr erneut angeboten werden. Im Weiterbildungskalender der Mathematiker und Aktuare hat sich das Forum V-Versicherungsmathematische Kolloquium an der FAU als einen festen Bestandteil etabliert. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir regelmäßig in etwa 50 Interessenten/Interessentinnen begrüßen. Auch im kommenden Jahr bieten wir wieder an drei bis vier Terminen pro Semester spannende Vorträge in Nürnberg an. Mit besonderer Freude kann zudem berichtet werden, dass sich auch die Veranstaltung Forum V-Trends mit hochkarätigen Referenten/Referentinnen und spannenden Themen – wahlweise in Nürnberg oder Coburg – als ein Highlight für das kommende Jahr in Planung befindet. Darüber hinaus soll nach der hervorragenden Resonanz sowohl eine Forum V-Expertenrunde als auch das Forum V-Planspiel zur wert- und risikoorientierten Steuerung von Versicherungsunternehmen durchgeführt werden.

Ein wesentlicher Fokus soll im kommenden Jahr auch wieder auf der Durchführung weiterer Forschungs- und Auftragsstudien liegen, für deren Bearbeitung **Forum V** auf ein breites Kompetenzspektrum der beteiligten Lehrstühle und Professuren aus Nürnberg und Coburg zurückgreifen kann.

Mit diesem Ausblick möchten wir den Anspruch unterstreichen, **Forum V** als maßgebliches Kompetenzzentrum für Versicherungen kontinuierlich weiter zu entwickeln und weiter zu wachsen. Wir sind davon überzeugt, dass wir **Forum V** mit unseren bisherigen und zukünftigen Aktivitäten in Nordbayern und über dessen Grenzen hinaus weiter etablieren und maßgeblich stärken können.



### 7. Satzung

Der Verein führt den Namen "**Forum V** - Nordbayerisches Institut für Versicherungswissenschaft und -wirtschaft an der FAU Erlangen-Nürnberg". Der Verein hat seinen Sitz in Nürnberg, das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### Zu den Aufgaben von Forum V zählen unter anderem

- die interdisziplinäre Förderung der Versicherungswissenschaft,
- die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Politik auf dem Gebiet des Versicherungswesens,
- sowie die Pflege der fachnahen, insbesondere der rechts-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen und mathematischen Wissenszweige.

#### Diesen Vereinszweck erfüllt Forum V insbesondere durch

- Förderung und Unterstützung der Versicherungslehre und Forschung an der FAU Erlangen-Nürnberg sowie anderen nordbayerischen Hochschulen und Universitäten,
- quantitativen und qualitativen Auf- und Ausbau des Lehrangebots,
- Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und als Kommunikationsplattform zum Austausch aktueller Fragen der Versicherungswissenschaft und -wirtschaft,
- Durchführung von standortübergreifenden und berufsbegleitenden Weiterbildungsgängen, Tagungen und Praxisseminaren,
- Durchführung, Anregung und Unterstützung von versicherungswissenschaftlicher Forschung, die Zusammenführung von wissenschaftlichem Nachwuchs und Wirtschaft,
- Entwicklung und Betrieb einer Informations- und Kommunikationsplattform,
- Förderung der Versicherungswissenschaft in der Region Nordbayern,
- Beratung von Interessierten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in allen das Versicherungswesen betreffenden Fragestellungen.

Der Verein verfolgt dabei ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen Zweck. Des Weiteren ist er selbstlos tätig; Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

#### **Vollmitgliedschaft**

"(Voll-)Mitglied kann werden

- a. jedes Versicherungsunternehmen mit mindestens einer Betriebsstätte in den Regierungsbezirken Ober-, Unter- und Mittelfranken sowie der Oberpfalz des Freistaates Bayern
- b. die Hochschule Coburg sowie die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- c. nichtgewerbliche Personenvereinigungen, die unmittelbar oder mittelbar die Versicherungswissenschaft und -wirtschaft fördern."

#### Fördermitgliedschaft |

"Fördermitglied kann jede natürliche und juristische Person sowie eine Personenvereinigung werden."

Um auch versicherungsnahen Branchen eine Mitgliedschaft im Netzwerk **Forum V** zu ermöglichen, wurde die Satzung von **Forum V** angepasst. Einen wesentlichen Aspekt der Satzungsanpassung stellen dabei die Mitgliedschaftsmöglichkeiten im **Forum V** dar. Demnach unterscheidet die neue Satzung zwischen einer Voll- und einer Fördermitgliedschaft.

Die Inhalte und Ziele der Mitgliedschaftsmöglichkeiten unterscheiden sich darin, dass Vollmitglieder bei Mitgliederversammlungen stimmberechtigt sind, wohingegen für Fördermitglieder ausschließlich die Möglichkeit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung besteht. Vollmitglieder verpflichten sich ferner dazu, aktiv an der Arbeit des Vereins mitzuwirken, während Fördermitglieder die in der Satzung festgelegten gemeinnützigen Vereinstätigkeiten finanziell unterstützen. Beide Mitgliedschaften setzen

sich zur Förderung der Lehre ein und fördern die Ausbildung von akademischem Nachwuchs. Alle Mitglieder besitzen darüber hinaus ein Vorkaufsrecht sowie die Möglichkeit einer vergünstigten Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen. Weiterhin verfügen Voll- und Fördermitglieder über ein Erstbezugsrecht von Abschluss- und Forschungsarbeiten und werden auf sämtlichen Unterlagen und Marketingaktivitäten von **Forum V** explizit als Mitglieder ausgewiesen.

Die ausführliche Satzung sowie die Beitragsstaffel der vorgestellten Mitgliedschaftsarten stehen Ihnen zum Download auf unserer Homepage unter www.forum-v.de/ueberforum-v/satzung/ zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zur Mitgliedschaft im **Forum V** haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als weiteren starken Partner in unserem Netzwerk begrüßen dürfen.